

Radeburger Anzeiger

seit 1876

Unabhängige Zeitung und Bekanntmachungsblatt für das nördliche Dresdner Land, Amtsblatt der Stadt Radeburg, enthält die Amtsblätter für Ebersbach und den AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ und die Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

Ausgabetag: 15.11.2013 nächste Ausgabe: 13.12.2013

Radeburger Volkskarneval

Unglaubliches im Narrenreich: Prinzenpaar demokratisch gewählt!



Prinzessin Ilka I., Prinz Jens II., das Kinderprinzenpaar Nelly I. und Alexander I. übernehmen die Regentschaft in der 57. Saison

Wenn ein(e) Ritter in der Radeburg regiert... Ist ja klar: dazu fällt Narren jede Menge ein. Da werden aus Stadträten Ritter der Schwafelrunde. Ritter Christian – Landwirt aus Leidenschaft, Rüdiger der Rote, Iris die Häbliche, Andreas der Verschmähte, Michael der Schöne und Ritter René der Gegelte sind nur unschwer wiederzuerkennen und werden nährisch inkorrekt auf die Schippe genommen. Zu sagen haben sie für die nächsten 112 Tage eh nichts mehr und auch Ritter, Michaela, gerade 202 Tage im Amt, muss schon wieder die Macht abgeben. Und zwar, auch das ist neu: an die bunte RABUblük.

Ganz offenbar vom Wahlfieber angesteckt, entschied der 11er-Rat, „den Ole“ und Clown Rainer damit zu beauftragen, erst einmal zu bestimmen, welcher Ortsteil von Radeburg den künftigen Regenten stellen darf. Dazu durften Vertreter aller Ortsteile geschickte Gesandte entsenden, die das närrische Volk von Rabu von dem ihren überzeugen sollten.

Das Rennen war knapp. Uwe Lösche aus Bärnsdorf versuchte, Radeburg mit Holunderschnaps zu ködern, Ulf Walter aus Großdittmannsdorf versuchte es mit Wein und Gesang, Silvio Pörsel aus Berbisdorf argumentierte mit der Unfähigkeit Radeburgs,

festen Feste zu feiern: „Weinfest – ADE! Vogelscheuchenfest – ADE! Weihnachtsmarkt – auf der Kippe – SchADE!“

Ralle argumentierte mit „wir lassen den Fasching in Radeburg“. Na klar. Aber zum Überraschungssieger des närrischen Publikums wurde Bärwalde. Die Traditionsbewussten überzeugte André Ruhland mit dem Argument, dass Radeburg schon ein Ortsteil von Bärwalde war, lange ehe die anderen Dörfer dazu kamen. Sie haben richtig gelesen: Radeburg ein Ortsteil von Bärwalde. Das kam an beim närrischen Wähler!

Nach dem glanzvollen Wahlsieg durfte das Dorf erstmals in seiner Geschichte ein Prinzenpaar zur Übernahme der Regentschaft entsenden. Nunmehr präsentieren bis zum 4. März Prinz Jens II und Prinzessin Ilka I die Bunte RABUblük.

Bereits um 11.11 Uhr kamen auf dem Radeburger Markt, nachdem die Bürgermeisterin den Rathauschlüssel an den Präsidenten übergeben hatte, die Kinder an die Macht. Die kamen anscheinend überhaupt erst auf die Idee mit der Bunten RABUblük. Denn weil Prinz Alexander I keine Prinzessin hatte, sollte der Maler ihm eine malen. Mit bunten Farben, versteht

sich. So tauchte schließlich Prinzessin Nelly I auf und Alexander der Kleine konnte die Kussfreiheit ausrufen.

Durch den Programmteil führte Präsident Ole als Integrationsbeauftragter. Beauftragt von Prinz Jens II, weil er „der einzige im 11er Rat ist, der eine weiße Weste hat“. Tatsächlich hatte nur Ole sowas im Schrank hängen.

Begleiten durch die sich in Internationalität und Integrationsfähigkeit übende RABUblük durften ihn Mama Lu, alias Rainer König, als Abgesandte des Reiches der Mitte, Ralle der Lappe, Nils als Holland-Antje, Erna als Brasilianerin Sambalita und Falk als Brite James.

Integriert ins Narrenreich wurde eine Herde Rennschafe ebenso wie ein Netzwerk voll synchronisierter Roboter, tanzende Augen oder eine flexible Stadtteilbeleuchtung, die bestimmt auch im Megazett wieder der Kick sein wird. Absolut fernsehreif!

Anschließend übten Jünny, Mustafa, Düllü, Micha el Habi und Orhan in der Sprachintegrationsschule unter Anleitung eines berühmten Professors, wie man den Satz „Ich bin Orhan. Ich lebe in Deutschland“ so sagt, dass jeder erkennt, dass man voll integriert ist: „Alder! Bin isch Orhan. Lebe in Deutschland. Du Hure.“ Ja. Das versteht man dann...

Die Ausländer konnten noch einiges beisteuern. Zum Beispiel die Lappische Pferdesportgruppe, die dann gar nicht so lappisch war, wie man vielleicht vermutete, das Bolschoi Ballett endlich wieder mal in Rabu und ein Zirkus, der sogar Mama Lu neidisch machte. Schließlich rückte noch die tschechoslowakische Becherovka-Kolonie an, die den RABUblükern zeigte, wie schnell das Läßben leicht und schön gemacht werden kann. Ovationen. Hochrufe. Zugabe.

„Unglaublich!“ rief der Mann in weiß aus. „Es ist die Nacht vom Montag und der Dienstag längst angebrochen und da wollt ihr auch noch Zugabe!“ Na klar. Alle sind sich hinterher wieder einig: es war, wie schon im vorigen Jahr und in dem davor und wie schon in dem noch davor wieder einmal „das schönste Prunksitzungsprogramm das wir je hatten.“ Da will keiner eher gehen und niemand was verpassen. Da gab's wieder das sieben – acht – neun – Klasse und dreifaches Rabu! Und niemand ist zu müde.

KR

Mehr unter:
<http://goo.gl/oQ4V0d>
oder nutzen Sie unseren QR-Code.



Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt

Frau Holle P18

Beim Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt ist das Puppenspiel eines der ultimativen Höhepunkte. Als Radeburger Anzeiger-Reporter habe ich mich mal in Uwe Lösches Partykeller geschlichen, der in diesen Tagen eifrig als Probenraum genutzt wurde.

Ich stellte den Anwesenden ein paar Fragen, mit denen sie nichts so recht anfangen konnten. Ob meiner offensichtlichen Ahnungslosigkeit wurde ich schließlich gefragt, ob ich denn je eine „Erwachsenenaufführung“ mit den Puppen Hilde, Fippi und Andy gesehen hätte und ich musste bekennen, dass mir das ob des Gedränges auf Dettmers Theaterterrasse bisher noch nicht gelungen war. Ja, also Thomas und Maren Dettmer sollte ich unbedingt erwähnen und mal öffentlich Danke! sagen dafür, dass sie zu jedem Weihnachtsmarkt ihre Terrasse zum Theater umbauen lassen.



Die Darsteller von links nach rechts: Hilde, auf der Hand von Daniela Kohler, Fippi geführt von Uwe Lösche, Bianka die Märchenerzählerin und Andy, von Ronald Börner mit Leben erfüllt.

Das wurde versprochen und ist hiermit geschehen.

Daraufhin wurde mir nun wenigstens Einblick in die Grundstruktur der Bärnsdorfer Puppenspielkunst gewährt.

Bianka Stritter ist „Bianka, die Märchenerzählerin“, die einzige Akteurin „in echt“. Sie erweckt die Puppen durchs Erzählen zum Leben. Die Puppen schlüpfen

Fortsetzung auf Seite 2

6. - 8. Dezember 2013

Zille-Weihnachtsmarkt

auf dem Radeburger Marktplatz & in den Geschäften der Innenstadt

Freitag, 6. Dezember

- 18.00 Uhr Lampionumzug mit dem Nachtwächter zum Zille-Weihnachtsmarkt. Empfang der Kinder durch den Weihnachtsmann und gemeinsames Schmücken der Bäume und gemeinsames Singen eines Weihnachtsliedes
- 18.30 – 19.00 Uhr Zum Nikolaustag empfangen wir Sie gern bis 20 Uhr in unseren Geschäften

Samstag, 7.12.

- 14.45 Uhr Eröffnung der Zille-Weihnacht durch die Bürgermeisterin
- 15.00 – 15.30 Uhr Weihnachtsprogramm der KiTa Großdittmannsdorf Kinder rufen den Weihnachtsmann
- 15.30 - 16.00 Uhr Flötengruppe der Musikschule des LK Meißen
- 16.00 Uhr Zauberc clown Andy
- 16.30 Uhr Kinderchor der Kirche
- 18.00 Uhr Posaunenchor der Kirche
- ab 18.30 Uhr FriscoKids als Rausschmeißer

Programm in der Kirche:

- 15.00 – 15.30 Uhr Konzert auf den Gitarren
- 15.30 – 16.00 Uhr Flötenensemble
- 16.00 Uhr Kinderchor
- 17.00 Uhr Kirchenchor

Sonntag, 8.12.

- 15.00 Uhr Zauberc clown Andy
- 16.30 Uhr Garde RCC
- 17.30 Uhr Großer Chor des Heimatvereins und der OS Heinrich Zille

Was sonst noch los ist

- verkaufsoffener Sonntag der innerstädtischen Geschäfte
- ab 17 Uhr Knüppelkuchen
- Weihnachtsmann + Weihnachtsmannbüro
- Das Heimatmuseum hat von 15–18 Uhr geöffnet



Tipps für Ihre Weihnachtsfeier

Hundel's Bahnhof
Die Hafenbar im Bahnhofsviertel
Bahnhofstraße 6 · 01471 Radeburg
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 17-22 Uhr und Sa./So. 11-23 Uhr

„Hundel's Fischschuppen“
Heinrich-Heine-Str. 7 · 01471 Radeburg
Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 11-17 Uhr

Partyservice nach Absprache!

Tel.: 01 73/5 96 15 48

Uwe Wollsoner
MALERBETRIEB
Hospitalstr. 4 · 01471 Radeburg

Tel. 035208 / 995542
Mobil 0173 / 3106736
Mail uwe.wollsoner-malerbetrieb@online.de
Web www.uwe.wollsoner-malerbetrieb.de

Die Wichtelzeit hat begonnen.

Präsent MÜNNICH
Bahnhofstraße 27 · Südbahnhof
01458 Ottendorf-Okrilla

035205/4041 * 035205/4044
schenken@praesent-muennich.de

Die Bäckerei George zieht um!

Ab Freitag, dem 15.11.2013 finden sie uns auf der Meißner Straße (zwischen Gärtnerei Habelt und Fahrschule Schmidt).
Öffnungszeiten: Montag – Samstag von 6.30 – 18.00 Uhr
Wir bieten weiterhin unsere gewohnte Auswahl an, mit kleinem Imbiss und Kaffee.
Wir freuen uns auf Ihr Interesse an Backwaren aus Meisterhand.
Ihr Team der Bäckerei George

Außerdem laden wir sie am 7. und 8. Dezember ab 14.00 Uhr zur **Stollenprobe** ein. Gönnen sie sich eine Tasse Kaffee und 1 Scheibe Stollen zum Preis von 1,00€ und besuchen sie anschließend den Weihnachtsmarkt.

9. Thendorfer Bauernweihnacht
3. & 4. Advent

15.12. ab 10.00 Uhr
• Musik mit der „Hektik-Disco“
• 12-14 Uhr: **Kochshow** mit Küchenmeister Sebastian Fischer vom Verein Dresdner Köche 1872 e. V.

22.12. ab 10.00 Uhr
• Musik mit der Kapelle „Jörg Trentzsch“

• Leckerer für den Gaumen
• überdachtes weihnachtliches Marktreiben
• Weihnachtsbaumverkauf • Besuch des Weihnachtsmannes

Weihnachten geänderte Öffnungszeiten:
vom 18.12. bis 23.12. ist unser **Hofgut** durchgehend von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet!
Achtung! Auch am 22.12. erst ab 10.00 geöffnet!

Sichern Sie sich jetzt Ihren Weihnachtsbraten!
Ob Gans, Ente, Fasan, Rind, Schwein oder Wild – für jeden Geschmack ist das richtige dabei.

Stölpchener Straße 20 · 01561 Thendorf-Welxande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08 · www.hofgut-kaltenbach.de
Filiale Großenhain: Großenhainer Bauernladen
Wildenhainer Str. 110 · 01558 Großenhain

Wir wünschen unseren Kunden eine besinnliche Adventszeit!

druckass.de
günstige Drucksachen

z.B. Druckpreis für 1000 Briefbögen
26,58 netto / 31,63 € inkl. MwSt
03 52 08 / 96 322

Landtagswahl 2014

Sebastian Fischer wieder für den Landtag nominiert – jetzt auch für Radeburg



Sebastian Fischer: Auch in den Pausen klingelt das Handy.

Am Freitag, dem 8. November, nominierten die CDU-Mitglieder des Wahlkreises 38, zu dem jetzt auch Radeburg gehört, ihren Kandidaten für die Landtagswahl. Mit rund 85% setzte sich Mandatsinhaber Sebastian Fischer gegen den Großenhainer Stadtrat Joachim Klar durch. Die Anwesenden honorierten nach der Wahl Fischers Engagement mit stehendem Applaus. 2009 kandidierte der damals 27-jährige gelernte Koch und qualifizierte Küchenmeister zum ersten Mal und wurde auf Anhieb in den Landtag gewählt. Das Vertrauen hat er gerechtfertigt – so jedenfalls die feste Überzeugung der CDU-Mitglieder seines Wahlkreises.

„Bürgernähe ist unverzichtbar“, sagt Sebastian Fischer in seiner Rede an die Wähler und listet unter anderem 700 Wahlkreistermine auf, die er zwischen Nieska und Tauscha wahrgenommen hatte. Er traf Unternehmer, Ortschafts-, Gemeinde- und Stadträte, Bürgermeister und Kreistagsmitglieder, Kindergärtnerinnen und Winzer,

Dachdeckerlehrlingen und Polizeibeamte, CDU-Mitglieder und Gewerkschaftssekretäre, Landwirte und Gymnasiallehrerinnen. Er traf sich mit kritischen und ehrlichen Bürgerinitiativen und scheute sich nicht, auch da hin zu gehen, wo es weh tat. Er scheute sich nicht, sich für Asylbewerber in Großenhain einzusetzen, mit Anwohnern über deren Ängste zu sprechen, aber auch Rechts-extremen die Stirn zu bieten. Ihm ist klar, er hat da zu sein, wenn es ein Problem gibt, ob klein, regional oder weltbewegend, er hat ansprechbar zu sein, „beim Bäcker, vorm Schwimmbad, auf dem Rad, auf facebook und am Telefon, im Plenum, im Pfingstsonntags-Gottesdienst und am Weihnachtsabend“, wie er es in seiner Rede formulierte.

Sebastian Fischer, dem sein Glaube Kraft und Orientierung gibt, ist keiner, der sich um politische Korrektheit schert. Im fehlt es an einer gewissen Glätte und Geschmeidigkeit, mit der sich politische Karrieren verbinden. So eckte er durchaus auch bei Seinesgleichen an mit seinen Positionen zu Themen wie Windkraft oder der Gemeindegebietsreform.

Für die kommende Legislaturperiode hat er sich Schwerpunkte

gesetzt, wo er sich besonders einsetzen will. Ein neues Schulgesetz, Bürokratieabbau, die Entwicklung des ländlichen Raums, Ortsumfahrungen, der Kita-Betreuungsschlüssel, steuerliche Entlastung der mittelständischen Wirtschaft, Notarztversorgung, ÖPNV und ehrlichere Diskussionen zum Strukturwandel in der Landwirtschaft stehen auf einer Agenda. Auf wesentlichen Gebieten nimmt er bereits jetzt Einfluss – als verbraucherpolitischer und weinpolitischer Sprecher der CDU-Fraktion im Landtag, als Mitglied im Landtagsausschuss für Soziales und Verbraucherschutz, im Wahlprüfungsausschuss, im Untersuchungsausschuss Neonazistische Terrornetzwerke in Sachsen, aber auch außerhalb seines Mandats. Ehrenamtlich ist er Vorsitzender des Koordinierungskreises „Dresdner Heidebogen“ e.V., Beisitzer im Kreisvorstand der Diakonie Riesa-Großenhain GmbH und Beisitzer im Vorstand der Sächsischen Verbraucherzentrale e.V.

„Als Kandidat werde ich jetzt öfter in Radeburg auftauchen - zuerst bei Frau Bürgermeisterin Michaela Ritter“, kommentierte Sebastian Fischer unsere Mitteilung zu seiner Nominierung auf Facebook.

KR

SPD nominierte ihre Landtagskandidaten

Im Waldschlösschen in Meißen führte am 9. November der SPD-Unterbezirksverband Meißen seine Kreiswahlkonferenz zur Landtagswahl durch.

Nachdem die sächsische SPD Martin Duhlig bereits ihr Vertrauen als Spitzenkandidaten ausgesprochen hatte, bewarb er sich nun auch um seinen Direktwahlkreis, den Wahlkreis 40. Für die weiteren Wahlkreise im Landkreis Meißen nominierte die SPD Rudolf Reiter, Kathleen Nagler und Katja Schittko. Duhlig: „96% Zustimmung sind ein großartiger Vertrauensbeweis, damit bin ich offiziell Kandidat im Landtagswahlkreis 40 (Coswig, Radebeul und Moritzburg) - vielen Dank und auf in einen tollen Wahlkampf!“

Rudolf Reiter, Stahlwerker, Betriebsrat, Fußballtrainer und DFB-Stützpunkttrainer aus Gröditz wurde für den Wahlkreis 38 (u.a. Radeburg, Ebersbach, Thendorf, Tauscha, Schönfeld, Lampertswalde) nominiert und erhielt sogar 100% Zustimmung von seiner Partei. Susann Rührich, die Vorsitzende der SPD im Landkreis Meißen, sagte: "Die SPD tritt im Landkreis Meißen mit vier tollen Kandidatinnen und Kandidaten an. Sie symbolisieren die Vielfalt der SPD. Nun muss die Staatsregierung endlich ihrer Aufgabe nachkommen und den Wahltermin festlegen. Wir erwarten, dass dieser nicht am letzten Tag der Sommerferien sein wird - das wäre feige, denn es schiebt den Wahlkampf in die Sommerpause."



Martin Dulig, Katja Schittko, Kathleen Nagler und Rudolf Reiter (v.l.)

Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt:

Frau Holle P18

Fortsetzung von Seite 1

dann in Rollen aus den Märchen, haben aber auch ihren eigenen Charakter. Da sind die beiden Jungs Fippi und Andy. Fippi ist der ausgeflippte Tunichtgut, der anderen gern Streiche spielt und „ständig Stress macht“. Andy, der seinen Namen nach seinem Stifter Andreas Hübler hat, ist eher so der Softie, ein Junge der sich zu benehmen weiß und für gute Taten zu haben ist. Natürlich geraten die beiden verschiedenen Typen regelmäßig aneinander und die Hilde ist dann dafür zuständig, zu vermitteln, für

Ausgleich zu sorgen und dass man sich eben ausspricht.

Wie dann die Rollenverteilung bei Frau Holle aussieht? Nun ja. Fippi will am liebsten die Frau Holle spielen und alle merken, dass er da nur wieder Blödsinn machen wird. Zur Güte schlägt Andy vor, dass Bianka die Frau Holle spielt. Fippi macht das nur mit, wenn Andy dafür in Biankas Rolle als Vorleserin schlüpft und ist natürlich dann prädestiniert für die Pechmarie. Hilde spielt die Goldmarie. Na klar.

Sodann wird darüber gefachsimpelt, ob Märchenerzählerin Bianka, in der Rolle der Holle,

entsprechend dem Grimmschen Original „große Zähne“ bekommen solle. Es war ja gerade Halloween, da müssten solche verfügbar sein. Ich mache den Vorschlag, statt großer Zähne doch eine große Zehe zu zeigen und outete mich damit als gänzlich unreif.

Mir wurde daraufhin nur das Manuskript für die Kinder- vorstellung ausgehändigt und ich durfte auch nicht bis zum Schluss der Probe bleiben. Tja. Sonst wäre der Text viel-

leicht hier ein bisschen zu lang geworden und hätte die Spannung genommen. Nun müssen Sie schon selbst sehen...

Am Sonnabend, dem 30. November, können Sie das. Je nach Reifegrad um 15 Uhr zur ersten Kindervorstellung, ebenso voraussichtlich 16 und 17 Uhr - und die P-18-Version folgt zum Abschluss um 20 Uhr.

Viel Vergnügen!

8. Bärnsdorfer Weihnachtsmarkt 30.11.2013

Programm:

ab 10.00 Uhr	Anbringen der Sterne am Kirchturm
14.00 Uhr	Beginn des Weihnachtsmarktes
ab 15.00 Uhr	Anschnitt des Bärnsdorfer Riesenstollens
ab 15.00 Uhr	Puppentheater für Kinder
16:00 Uhr	Chor Dresdner Adventssinger in der Kirche
17.15 Uhr	Lampionumzug
18.00 Uhr	Erleuchten der Herrnhuter Sterne und des Schwimmbogens
20.00 Uhr	Puppentheater für Erwachsene
bis 22.00 Uhr	weihnachtliches Beisammensein

Wir bitten um Ihre Meinung unter www.baernsdorferleben.de



Die Bühne für „Frau Holle“ ist schon fertig...

Einem Teil dieser Ausgabe liegen Beilagen der DEVK-Versicherung bei.

Radeburg

Informationen und Bekanntmachungen der Stadt Radeburg mit den Ortsteilen Bärnsdorf, Bärwalde, Berbisdorf, Großdittmannsdorf und Kurort Volkersdorf
amtliche Mitteilungen des Stadtrates und der Stadtverwaltung Radeburg



Sitzung des Stadtrates
21.11.2013 - 19:30 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Schuldnerberatung
am Freitag, den 29.11. & 13.12.
von 9-12 Uhr;
Bürgerbüro Erdgeschoß

Technischer Ausschuß
10.12.13 - 19.00 Uhr
im Ratssaal der Stadt Radeburg

Radeburg

Beschlüsse des Stadtrates zur 46. Beratung am 24.10.2013

In öffentlicher Sitzung

Beschluss Nr. 01 - 46./5.

Eröffnung und Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Beschluss Nr. 02 - 46./5.

Vergabe von Winterdienstleistungen

Beschluss Nr. 03 - 46./5.

Überplanmäßige Ausgaben im Produkt 541201-Winterdienst für das Produktsachkonto 54201-99999-4281004 Streugut für Winterdienst

Beschluss Nr. 04 - 46./5.

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr Radeburg vom 07.04.2011

Beschluss Nr. 05 - 46./5.

Beschluss über das Motiv der

touristischen Informationstafel Radeburgs an der Autobahn A 13

Beschluss Nr. 06 - 46./5.

Beschluss Brandschutzbedarfsplan

Beschluss Nr. 07 und 08 - 46./5.

Veräußerung von Flurstück 2/6 – Lindeberg 19- (346 m²) der Gemarkung Bärnsdorf an die Eheleute Behrich (Mieter im Grundstück) Hier: Bestellung von Sicherheiten vor Eigentumsübergang zugunsten Dritter in beliebiger Höhe am o.g. Grundstück

Der vollständige Wortlaut der gefassten Beschlüsse in öffentlicher Sitzung kann im Sekretariat der Bürgermeisterin, Rathaus, zu den üblichen Öffnungszeiten eingesehen werden.

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Stadt Radeburg

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Wahl des Europäischen Parlaments 2014, zur Kommunalwahl 2014 und zur Landtagswahl 2014

Nach § 33 des Sächsischen Meldegesetzes darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Wahlberechtigten erteilen. Der Betroffene kann der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten lt. § 33 Abs. 4 Sächsisches Meldegesetz widersprechen. Dies kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen

Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personalausweisdokuments bei der Einwohnermeldestelle der Stadt Radeburg, Heinrich-Zille-Straße 6, 01471 Radeburg, vorgenommen werden.

Sprechzeiten:

Dienstag	9,00 - 12,00 Uhr und 13,00 - 19,00 Uhr
Donnerstag	9,00 - 12,00 Uhr und 13,00 - 15,30 Uhr
Freitag	9,00 - 12,00 Uhr

Radeburg, den 08.11.2013

gez. Ritter
Bürgermeisterin

Informationen der Bürgermeisterin

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

die Bauarbeiten an der Berbisdorfer Straße in Großdittmannsdorf konnten planmäßig abgeschlossen werden. Das ist sehr erfreulich, da die Baustelle im Juni durch die starken Regenfälle in Mitleidenschaft gezogen wurde und es – wie bei fast jeder Baumaßnahme – auch wieder zu unvorhergesehenen Zwischenfällen kam. Ich danke den Anwohnern und den Nutzern des Kindergartens für ihr Verständnis für diverse Einschränkungen. Dem Bauunternehmen, dem Planungsbüro und den Mitarbeitern des Stadtbauamtes gilt mein Dank für die professionelle Betreuung und Umsetzung der Arbeiten. In Berbisdorf werden Ende November Bauarbeiten an einem Teil der Straße „Zum Eishaus“ erfolgen, um dort künftig bei Starkregen einen besseren Schutz der angrenzenden Grundstücke zu erreichen. Leider wurde diese Maßnahme nicht als Schaden des Juni-Hochwassers anerkannt, so dass die Instandsetzung nun ohne Förderung und aus Eigenmitteln der Stadt erfolgt. Der umfassende Ausbau der gesamten Straße ist ebenfalls nötig, kann aber in diesem Jahr nicht mehr realisiert werden. Im Kindergarten Volkersdorf wird in den nächsten Wochen ein Gruppenraum gemalert und mit neuem Fußbodenbelag versehen. Die Einrichtung ist sehr gut ausgelastet, hier

werden Kinder aus den Ortsteilen Bärnsdorf und Volkersdorf betreut. Für das nächste Jahr sind weitere Arbeiten am Gebäude geplant. Auf Nachfrage zum Planungsstand S 96 Ausbau Volkersdorf teilte mir das Landesamt für Straßenbau und Verkehr mit, dass die fertiggestellten Planfeststellungsunterlagen der 3. Tektur – wie vorgesehen - Ende Oktober zur Prüfung an die Landesdirektion übergeben wurden. Im 1.-3. Quartal 2014 sollen dann die Auslegung und Anhörung sowie der Erörterungstermin erfolgen. Bei optimalem Verlauf wäre ein Planfeststellungsbeschluss Ende 2014 / Anfang 2015 möglich. Am Gebäude Schmiedestraße 8 in Bärnsdorf (Mietswohnhaus neben der neuen Feuerwehr) wird ebenfalls im November das Dach erneuert. Hier war aufgrund des Zustandes eine komplette Dachneudeckung einer Reparatur vorzuziehen. An der Oberschule Radeburg sind die Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Großen und Ganzen beendet. Schulleiter Michael Ufert und mich freut es deshalb besonders, dass Staatsminister Frank Kupfer seine Teilnahme an einer kleinen Feierstunde am 25. November zugesagt hat. Die für die Schulsanierung eingesetzten Fördermittel wurden durch das Sächsische Ministerium für Umwelt und Landwirtschaft für Umwelt und Landwirtschaft aus dem Programm zur Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) bereitgestellt.

Radeburg

1. Änderungssatzung zur Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg vom 07.04.2011

Aufgrund von § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 28.03.2013 (SächsGVBl. S. 158) i.V. mit § 15 Abs. 4 des Sächsischen Gesetzes über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz (SächsBRKG) vom 24.06.2004 (SächsGVBl. S. 245, 647), zuletzt geändert am 15.12.2010 (SächsGVBl. S. 387, 399), hat der Stadtrat der Stadt Radeburg in seiner Sitzung am 24.10.2013 beschlossen:

Hinweise

Hinweis auf Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften (§ 4 Abs. 4 SächsGemO). Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Sächsischen Gemeindeordnung zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist. Ist eine Verletzung nach der Ziffer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der im § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

§ 1

Die Satzung über die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Radeburg vom 07.04.2011 wird wie folgt geändert:

(1) § 16 - Sondervermögen für die Kameradschaftspflege (Kameradschaftskasse)

entfällt.

§ 2

Diese 1. Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Radeburg, den 24.10.2013

gez. Ritter, Bürgermeisterin

Siegel

Stadt Radeburg – Bauamt

Information des Stadtbauamtes

Berbisdorfer Straße in Großdittmannsdorf

Die restlichen Straßenbauarbeiten zur Angleichung der Grundstückseinfahrten und Hangbereiche werden bis Ende November 2013 fortgesetzt. Dabei kann es zu kurzzeitigen Durchfahrtsbehinderungen kommen.

Bitte verstellen Sie mit Ihren Fahrzeugen nicht den Anfahrbereich der Baustelle!

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Bodener Straße

Höhe Einmündungen Glasstraße und Grenzweg Volkersdorf

Während der Instandsetzung der Straßenentwässerung kann es zu Behinderungen der Durchfahrt kommen. Bitte beachten Sie die örtlichen Hinweise der Baufirma.

Am 11.11. begann in Radeburg mit der Übergabe des Rathausschlüssels an den RCC die 57. Karnevalssaison unter dem Motto „Willkommen in der Bunten RABUBlik“. Bunt und lebendig soll sie sein – unsere Stadt. Und das wird sie ganz sicher auch wieder in den „tollen Tagen“.

Offensichtlich haben das einige Zeitgenossen falsch verstanden, deswegen gern auch von mir noch einmal der Hinweis, dass der RCC mit seinem Motto ganz sicher nicht meint, dass Verkehrsschilder, Bushaltestellen und Regenrinnen mit Aufklebern aller Art versehen und Hauswände beschmiert werden. Das ist Sachbeschädigung und schadet dem Ortsbild ganz erheblich. Die Beseitigung dieser Schäden ist mit enormen Kosten für die jeweiligen Eigentümer oder die Stadt verbunden – Geld, für das die Genannten auch eine andere Verwendung hätten. In der Adventszeit finden wie alljährlich die Weihnachtsfeiern für die Senioren in den Ortsteilen statt. Beachten Sie dazu bitte die

ebenfalls im RAZ veröffentlichten Informationen. Und auch die Weihnachtsmärkte in Bärnsdorf am 30. November sowie in Radeburg am 7. und 8. Dezember möchte ich Ihnen für einen Besuch empfehlen. Die Organisatoren haben wieder viel Zeit und Energie in die Vorbereitung gesteckt, diese Mühe wird durch hoffentlich zahlreiche Besucher belohnt.

In einem Gespräch Anfang November erörterte ich mit Herrn Kube (neuer Geschäftsführer des Medizinischen Versorgungszentrums Radeburg) und Frau Gebauer (MVZ-Managerin) die unbefriedigende Situation der ärztlichen Versorgung, die aufgrund der Beendigung der Tätigkeit von Frau Dr. Meyer entstanden ist. Die Mitarbeiter des MVZ versicherten mir, dass sie aktiv auf der Suche nach einem Ersatz und auch weiteren Fachärzten sind, die Rekrutierung junger Ärzte gestaltet sich aber wie leider überall im ländlichen Raum sehr schwierig.

Ihre Michaela Ritter
Bürgermeisterin

Heimathmuseum Radeburg

Winteraustellung im Heimathmuseum Radeburg

Winterzeit ist auch Museumszeit. Das Heimathmuseum präsentiert mit der Eröffnung am **01. 12.2013, 16.00 Uhr** die Spielzeugsammlung von Toni Frenzel aus Radeburg. Am Weihnachtsmarktwochenende gelten folgende Sonderöffnungszeiten:

Sonnabend, dem 07. 12. von 15.00–18.00 Uhr und am **Sonntag, dem 08. 12.** ebenfalls von 15.00–18.00 Uhr. Viel Freude beim Museumsbesuch wünscht Ihnen

K. Hartmann,
Heimathmuseum Radeburg

Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Einladung zur traditionellen Weihnachtsaufführungen

Liebe Eltern und Freunde der Zilleschule,

Wünsche hatten wir alle im vergangenen Jahr viele, manche davon sind in Erfüllung gegangen, privat und beruflich. Wir „Zilleleute“ hofften auf den Abschluss der Sanierung unseres weit über 100 Jahre alten Schulhauses. Schauen Sie sich nur unsere „Dame“ Zilleschule an, sie strahlt nach außen, erscheint jung und frisch.

Mittwoch, dem 4.12. und am Donnerstag, dem 5. 12. finden unsere traditionellen Weihnachtsaufführungen jeweils um 19 Uhr statt. Lassen sie sich von der Musiktheatergruppe aus dem Alltag entführen, genießen Sie das Programm unseres großen Schulchores und erleben Sie zahlreiche Solisten. Wir alle wollen Ihnen unsere Wünsche zur Weihnachtszeit überbringen.

Herzlichst Schüler und Lehrer der Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Wir laden Sie ein, die „Verjüngte“ auch von innen zu erleben. Am

Liebe Seniorinnen und Senioren von Radeburg, Bärwalde, Großdittmannsdorf, Berbisdorf, Bärnsdorf und Volkersdorf,

wir laden Sie zu unseren Weihnachtsfeiern in Radeburg und den Ortsteilen recht herzlich ein und freuen uns, wenn Sie teilnehmen.

Die Weihnachtsfeiern finden am:

- Montag, dem 09.12.2013, 14.00 Uhr,** Radeburg, Hotel Hirsch (für Senioren aus Radeburg und Bärwalde)
- Mittwoch, dem 11.12.2013, 14.00 Uhr,** Berbisdorf, Gaststätte Wetzig
- Montag, dem 16.12.2013, 14.00 Uhr,** Bärnsdorf, Gaststätte Naumann (für Senioren aus Bärnsdorf und Volkersdorf)
- Mittwoch, dem 18.12.2013, 14.00 Uhr,** Großdittmannsdorf, Gasthof Strauß stadt.

Die Weihnachtsfeiern werden von unserer Bürgermeisterin, Frau Ritter, eröffnet.

In **Radeburg** werden uns die „Dresdner Harmonikafreunde“ durch den Nachmittag begleiten. Weiterhin lädt die „Hektik-Disco-Herrmann“ zum Singen, Schunkeln und Tanzen ein.

In **Berbisdorf** feiert „Madam Rosa“ aus Schuepnitz mit uns Weihnachten. Die Schüler der Grundschule Radeburg treten, unter Leitung von Frau Boden und Frau Richter, in Berbisdorf und Bärnsdorf mit ihrem Weihnachtsprogramm auf.

In **Bärnsdorf** wird uns die Violinen-Künstlerin Frau Wettin aus Medingen alte und neue Lieder präsentieren.

In **Großdittmannsdorf** wird Herr Kunze von den Burkauer Musikanten den Nachmittag musikalisch umrahmen. Weiterhin überraschen uns die Kindergarten- und Hortkinder der Kita Großdittmannsdorf mit einem kleinen Programm.

Die Senioren von **Bärwalde** werden mit dem City-Bus der Stadt Radeburg am 09.12.2013, 13.00 Uhr, an der Haltestelle in Bärwalde abgeholt und gegen 17.30 Uhr wieder zurückgebracht.

Busverbindungen von Volkersdorf nach Bärnsdorf und zurück, bitte dem Fahrplan entnehmen.

Mit freundlichem Gruß Stadt Radeburg und Ausschuss für Ordnung und Soziales

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 16.11.	Manfred Gärtner	Großdittmannsdorf
am 17.11.	Herbert Naumann	Volkersdorf
am 20.11.	Dieter Türke	Bärnsdorf
am 04.12.	Rolf Mehnert	Radeburg
am 05.12.	Brigitte Wachtel	Bärwalde
am 09.12.	Helga Rabe	Radeburg
am 10.12.	Adolf Treffs	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 29.11.	Margot Pöthke	Radeburg
am 29.11.	Kurt Blaß	Radeburg
am 30.11.	Adeltraud Pietzsch	Radeburg
am 09.12.	Johannes Möller	Radeburg

zum 85. Geburtstag

am 21.11.	Gertraud Röllig	Volkersdorf
am 27.11.	Marianne Weser	Radeburg
am 06.12.	Elsbeth Reinke	Radeburg

zum 90. Geburtstag

am 13.12.	Helene Möbius	Radeburg
-----------	---------------	----------

zum 91. Geburtstag

am 06.12.	Dora Schiefner	Radeburg
-----------	----------------	----------

zum 93. Geburtstag

am 26.11.	Erika Homola	Radeburg
-----------	--------------	----------

ANTEA BESTATTUNGEN



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
GMZ 02093



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

individuelle Bestattungsvorsorge | Erledigung aller Formalitäten | eigener Trauerdruck

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

Danksagung

Große Liebe, herzliches Geben, Sorge um uns, das war sein Leben.

Wir bedanken uns bei allen Verwandten, Bekannten und Nachbarn ganz herzlich, die meinen lieben Mann, unseren Vater, Opa, Uropa, Bruder und Onkel

Gerhard Jäkel

geb. 15.10.1927 gest. 13.10.2013

nach langer schwerer Krankheit zur letzten Ruhestätte begleitet haben und uns durch liebe Worte, schriftlich oder mit einem Händedruck, ihr Mitgefühl zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank gilt seinem Hausarzt Dr. Stephan sowie dem Pflegedienst ASB. Einen würdigen Rahmen gaben der Trauerfeier Frau Matthes von der Bestattung Radebeul GmbH sowie Herr Mühle, als Trauerredner.



In stiller Trauer
Ehefrau Helga Jäkel
Tochter Hannelore mit Dietmar
Tochter Irene mit Stefan
Sohn Detlef mit Sabine
Enkel und Urenkel
Berbisdorf, im Oktober 2013

Danksagung

*Alles ändert sich mit dem, der neben einem ist
oder neben einem fehlt.*

Nachdem wir in Liebe Abschied genommen haben von meinem Mann und unserem Vater

Rainer Wünsche

möchten wir uns ganz herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, ehemaligen Arbeitskollegen und Bekannten für die liebevollen und zahlreichen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen, Geldzuwendungen und ehrendes Geleit bedanken. Besonderer Dank gilt dem Städtischen Bestattungswesen Meißen und der Rednerin Frau Weber für ihre einfühlsamen Worte.

In stiller Trauer
Ute
Frank und Kristin

Danke

*Jeder Stein und jeder Baum mit seinem leisen Rauschen
wird uns immer an Dich erinnern.*

*Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen.*

Du fehlst uns

Alex

*Wir danken allen Freunden, Bekannten, Verwandten,
Nachbarn und Arbeitskollegen für die liebevolle Anteilnahme.*

*Unvergessen und geliebt
Deine Anne
im Namen aller Angehörigen*

Danksagung

Nachdem wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma, Schwester und Tante,



Frau **Hanna Langhoff** geb. Schuster
* 14.4.1937 † 11.10.2013

ist es uns ein Bedürfnis allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn für die zahlreichen liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit in der schweren Stunde des Abschieds recht herzlich zu danken. Unser besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Restel für ihre einfühlsamen Worte und Frau Hauke von der Antea-Bestattung Radeburg.

In stiller Trauer:
**Tochter Renate mit Andreas, Sylvia, Henry und Sophie
Sohn Michael mit Marion, Stefanie mit Kevin und Michaela**
Radeburg, im Oktober 2013

Wenn Ihr an mich denkt, seid nicht traurig, sondern habt den Mut, von mir zu erzählen und zu lachen. Lasst mir einen Platz zwischen Euch.

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Tante, Frau

Gertraude Schulze geb. Partzsch
geb. 17.01.1933 gest. 17.10.2013

Aus tiefstem Herzen danken wir allen, die ihr im Leben Liebe, Achtung und Wertschätzung entgegenbrachten, sie auf ihrem letzten Wege begleiteten und durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen ihre Anteilnahme bekundeten.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Ehemann Werner
Deine Kinder Veronika, Volkmar,
Jürgen und Thomas mit Familien



Kleinnaundorf, Bärwalde, Moritzburg im Oktober 2013

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

16./17.11. Herr ZA Siepker DD-Langebrück, Bruhmstr. 4c Tel. 035201/70416	30.11./01.12. Frau Dr. Mehlhorn DD-Weixdorf, August-Wagner-Str. 2 Tel. 0351/8903641 priv. 0351/8804241
20.11. Herr ZA Stille, Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/ 54134	07./08.12. ZÄ Madlen Schneider, DD-Weixdorf, Schönburgstr. 21a Tel. 0351/8804921 mobil: 0176/61261919
23./24.11. ZÄ Ute Grünberg DD-Weixdorf, Paul-Wicke -Str. 10 Tel. 0351/ 8806921 mobil 0173/5422843	14./15.12. Frau Dr. Christiane Sachse, Radeburg, Lindenallee 4a Tel. 035208/ 2737 mobil: 0173/ 3640769

Danksagung

Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen
Deinem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft
und hab für alle Liebe Dank.

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter und Oma

Britta Haschke geb. Tippmann
*04.02.1922 †08.10.2013

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschiedes zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Nachbarn und Freunden recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Dein Wolfgang
Deine Kinder Christian, Thomas und Sabine
im Namen aller Angehörigen



Radeburg, im November 2013

*Wie schmerzlich war's vor dir zu stehen, deinem Leiden hilflos zuzusehen.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alle Liebe Dank.*

Danksagung

Wir haben Abschied genommen von meiner lieben Ehefrau, unserer lieben Mutti, Schwiegermutti und Omi

Frau **Elsbeth Klotzsche**
* 29.06.1931 † 04.10.2013

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen ganz herzlich bedanken.

Besonderer Dank gilt Herrn Dr. Stephan mit Team, dem Pflegepersonal des ASB Radeburg, der Rednerin Frau Martin, Herrn Maittschke, der Bestattungs GmbH Radebeul sowie dem Gasthof Strauß.

In stiller Trauer
Ehemann Werner
Söhne Matthias und Thomas mit Familien

Großdittmannsdorf, im Oktober 2013

Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: Irmgard Balbrink
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08

Ärztliche Notdienste

Rettsungsstelle Meißen:
Die Vermittlung des diensthabenden Bereitschaftsarztes erfolgt in dieser Zeit über die

03521-73 85 21

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 7.00 Uhr
Mi: 14.00 – 7.00 Uhr
Fr: 14.00 – 8.00 Uhr
Sa: 08.00 – 8.00 Uhr
So u. Feiertag:
8.00 – 8.00 Uhr bzw. 7.00 Uhr

DRK-Blutspendedienst



**Blutspendetermin
Monat November**

Bitte nicht vergessen:
Montag, 18.11.2013
15:00 - 19:00 Uhr
in der Oberschule „Heinrich Zille“
in Radeburg, Schulstraße 2

*Ich möchte mich bei
allen für die vielen
Glückwünsche und
Geschenke zu meinem
60. Geburtstag
bedanken.
Es war ein
wunderschöner Tag.
Margit Kisza*

Mehrgenerationentreff „Buntstift“ Boxdorf

Ohne mich nix los



Einladung



**Liebe Bewohner Radeburgs,
liebe Gäste!**

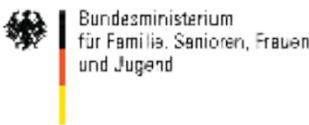
Wir sind sehr glücklich, Ihnen am Donnerstag, den 21. November 2013 um 18 Uhr in der Aula der Heinrich-Zille-Schule einen Film in seiner Uraufführung präsentieren zu dürfen, in welchem Schülerinnen Ihre Gefühle und Gedanken zum Thema Geschichte und Geschichten in Szene gesetzt haben. Lassen Sie sich von ausdrucksstarken und eindrucksvollen Bildern berühren. Die Schauspielerinnen und das Filmteam sind anwesend, Zeitzeugenberichte bereichern den Abend. Danach möchten wir gern mit Ihnen ins Gespräch kommen.

Wir – das ist ein 2011 gegründeter gemeinnütziger Verein – der Mehrgenerationentreff buntStift Boxdorf e.V. Unser Ziel, Generationen in einem fruchtbaren Dialog zu verbinden, wird durch unsere Projekte "Ohne mich nix los – Zeitzeugenforum Moritzburg" und den daraus entstandenen Film "Vergehende Zukunft", dessen Premiere Sie am 21. November erleben können, erfolgreich vorangebracht.

Beide Projekte waren nur durchführbar mit der Förderung durch den „Landesaktionsplan Coswig – Radeburg – Radebeul“. Vielen Dank dafür.

Wenn auch Sie sich wünschen, dass die Generationen doch wieder stärker in Austausch treten mögen, dann kommen Sie vorbei! Wir wünschen Ihnen einen anregenden Abend und einen guten Austausch im Rahmen dieses Projektes oder darüber hinaus!

Die buntStifte(r)



Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

Zusatzdienst Großenhainer Apotheken

16.11. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	17-19
17.11. Löwen-Apotheke Radeburg	Mohren-Apotheke	10-12 & 17-19
18.11. Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
19.11. Alte Apotheke Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
20.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
21.11. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
22.11. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Stadt-Apotheke	18-20
23.11. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen-Apotheke	17-19
24.11. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
25.11. Apotheke im Kaufland Meißen-Triebischtal	Löwen-Apotheke	18-20
26.11. Hahnemann-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
27.11. Marien-Apotheke Großenhain	Marien-Apotheke	18-20
28.11. Moritz-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
29.11. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
30.11. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	17-19
01.12. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19
02.12. Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	18-20
03.12. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren-Apotheke	18-20
04.12. Markt-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg	18-20
05.12. Löwen-Apotheke Radeburg	Löwen-Apotheke	18-20
06.12. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Marien-Apotheke	18-20
07.12. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt-Apotheke	17-19
08.12. Engel-Apotheke Radeburg	Stadt-Apotheke	10-12 & 17-19
09.12. Apo. am Kirchplatz Weinböhla	Marien-Apotheke	18-20
10.12. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	18-20
11.12. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen-Apotheke	18-20
12.12. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren-Apotheke	18-20
13.12. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen-Apotheke	18-20
14.12. Sonnen-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	17-19
15.12. Hahnemann-Apotheke Meißen	Löwen-Apotheke	10-12 & 17-19

Bestattungen Radeburg
Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten Tag & Nacht beraten von Frau Christa Matthes
035208 4368 01471 Radeburg Marktstraße 8

Danksagung
Wie schmerzlich war's vor Dir zu stehen, deinem Leiden hilflos zuzusehen. Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alle Liebe Dank.
Wir haben Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Bruder
Karlheinz Lehmann
Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen, stillen Händedruck sowie ehrendes Geleit in den Stunden des Abschieds zuteil wurden, möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, dem Geflügelzüchterverein Radeburg sowie dem SV Texaner recht herzlich bedanken.
Besonderer Dank gilt dem Team um Frau Dr. Neubert, der ITS im Krankenhaus Radebeul, der Rednerin Frau Salzsieder für ihre tröstenden Worte sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche.
In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Ute
Söhne Uwe, Jens und Steffen mit Familien
Radeburg, im November 2013

Bambini-Feuerwehr Radeburg



Sein Besuch bei der ersten Bambini-Feuerwehr von Sachsen war schon längere Zeit versprochen. Nun war es soweit: „Versprochen ist Versprochen“ mit diesen Worten begrüßte uns der Kreisbrandmeister des Landkreises Meißen Ingo Nestler. Im Hort „Zille Kids“ des Deutschen Kinderschutzbundes Radebeul e.V. in Radeburg findet aller zwei Wochen der Dienst statt. Bei seinem Besuch der Bambini-Feuerwehr-Radeburg brachte er eine finanzielle Überraschung mit. Herr Nestler betonte, wie wichtig er die Arbeit der Ausbilder und Betreuer hält. Mit der Unterstützung der Stadt Radeburg, der Freiwilligen Feuerwehr Radeburg und dem DKSB Radebeul e.V. kann das Projekt weiter bestehen. Immer mehr rückgängige Mitgliederzahlen in den Freiwilligen Feuerwehren,

machen die Idee zur Gründung einer Kinderwehr sehr wichtig. In diesen Bambini-Feuerwehren werden Kinder von 6 bis 10 Jahren gefördert. Ein Mitgliedsbeitrag wird nicht erhoben.

Immer im Vordergrund unserer Arbeit stehen die Kinder berichten die Ausbilder. Wir gehen auf die Wünsche, Gefühle und Bedürfnisse der Kinder ein. Spiel, Spaß und Sport bieten wir den Bambini's für eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Zum Abschluss kreisten die Bambini's Herrn Nestler ein und bedankten sich auf ihre Weise herzlich bei ihm. Weiterhin bedanken wir uns bei den Gewerbetreibenden aus der Stadt Radeburg für Sachspenden.

Bambini-Feuerwehr-Radeburg

Ein herzliches Dankeschön!
Liebe Krista Mühlbach, heute möchte ich Dir auf diesem Weg meinen größten Dank aussprechen. Seit meinem Unfall im September am Friedhof hast Du mich 3 Wochen im Krankenhaus betreut, durch Anrufe und Besuche. Ebenso hast Du Dich liebevoll um die Pflege des Grabes meines lieben Mannes gekümmert. Die vielen Wochen, welche ich danach an den Rollstuhl gefesselt war, warst Du immer für mich da. Es ist nicht alltäglich und selbstverständlich solche Hilfe zu bekommen. Mein Dank gilt auch Dir, liebe Edith und der Hausgemeinschaft der Hospitalstraße 40, für Eure Unterstützung. Ein besonderer Dank an Eva-Maria geb. Hauptmann, die mit mir im Krankenhaus lag, mir half und immer wieder Mut zusprach.
In Dankbarkeit Eri

Seniorenclub Radeburg

Die Maschenhascherinnen vom Seniorenclub



Foto: Derschner

*Maschen, Maschen woll'n wir haschen,
rechts und links, kreuz und quer,
rauf und runter, her und hin.
Ist denn hier ein Fehler drin?
Doch zum Schluss – wurde es alles wie es werden muss!*

andere Sachen rechtzeitig fertig für die Aktion Weihnachten im Schuhkarton. Die Frauen vom Seniorenclub haben wieder fleißig genadelt um die Schuhkartons zu füllen. Hoffen wir, dass alles gut ankommt und die Kinder ein wenig Freude haben. Allen eine schöne Advents- und Weihnachtszeit wünschen die

Am Ende wurden doch alle Pullover, Schals, Socken und

RG

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 17. November 9.00 Uhr Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Mittwoch, den 20. November 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst Buß- und Betttag

Sonntag, den 24. November 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, gleichzeitig Kindergottesdienst
13.45 Uhr bläst der Posaunenchor auf dem Neuen Friedhof

Sonntag, den 01. Dezember 9.00 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis
anschließend lädt der Eine-Welt-Basar zum Schauen, Stöbern und Kaufen ein

Sonntag, den 08. Dezember 9.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst

Bibelstunden: 19.30 Uhr jeden Mittwoch
Junge Gemeinde: 18.00 Uhr jeden Mittwoch
Seniorenkreis: 14.30 Uhr Dienstag, den 03. Dezember
Freiraum für Frauen: 19.30 Uhr Donnerstag, den 12. Dezember
Vierzig-Plus-Minus: 19.30 Uhr Dienstag, den 26. November und 10. Dezember
Vorschulkreis: 9.30 Uhr Sonnabends

Taizëndacht
- Zeit für Stille und Besinnung -
am Freitag, dem 29. November 2013 – 19.30 Uhr
in der Kirche Radeburg
Alle sind herzlich eingeladen zur Ruhe zu kommen und den wunderschönen Gesängen aus Taizè zu lauschen oder mit einzustimmen.

Adventsweg
Wochentags vom Montag, dem 02. Dezember bis Montag, dem 23. Dezember - 17.30 Uhr laden wir alle Kinder mit Eltern und Großeltern zum Adventsweg ins Pfarrhaus Radeburg ein. Wir singen Advents- und Weihnachtslieder, hören eine spannende Geschichte, zünden Kerzen an und öffnen ein Fenster an unserem besonderen Adventskalender.

Adventskalenderausstellung
Sonnabend, dem 07. und Sonntag, dem 08. Dezember 2013 von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr in der Radeburger Kirche
Wir wollen historische und besondere Adventskalender zeigen und bitten Sie uns leihweise ihre Adventskalender für diese Ausstellung bis zum 04. Dezember im Pfarrhaus abzugeben.

Sprechzeit Pfr. Seifert: dienstags 17 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617
*Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Frank Seifert*

Großer Bahnhof in Hundels Bahnhof



Johann Kurz, Anne Wagner, Enrico (Hundel) Hähne, Diana Kemmler

Am Freitag, dem 15. November eröffnete „Hundels Bahnhof“ - ein Haus, in dem seit Jahren keiner lange durchhielt – gute Chancen hat Enrico Hähne trotzdem.

Das Restaurant gegenüber dem Bahnhof hat eine im wahrsten Sinne des Wortes wechselvolle Geschichte. Bei Enrico Hähne und seinem Team stehen die Chancen gut, dass hier ein Vorhaben von Dauer startet. Enrico ist nicht nur bekannt wie ein „bunter Hundel“, sondern hat

kontinuierlich sein Geschäft auf- und ausgebaut. Selten gelingt so eine Symbiose von Beruf und Leidenschaft. Besonders die Tierwelt hat es ihm angetan – ob Zierfisch, Schleie, Huhn oder Kaninchen, mit allem kann er was anfangen und, mal abgesehen von den Zierfischen, aus allem kann er leckere Speisen formen. Hundels Fischgerichte haben sich rumgesprochen, sein Catering genießt einen guten Ruf, dass er ein begabter Koch ist, wissen viele schon.

Als leidenschaftlicher Kaninchenzüchter, nebenbei auch Vorsitzender der Radeburger Rassekaninchenzüchter, wird er auch eine in der Gastronomie seltene Spezialität anbieten können. Und wird es Bauernfrühstück mit Eiern der eigenen Hühner geben? „Nein,“ sagt er bestimmt, „das darf ich nicht. Da braucht man eine extra Genehmigung, muss Auflagen erfüllen und dann ist es kein Hobby mehr.“ Schon allein die Hobbys sorgen für ein Umfeld mit vielen Freunden. Dazu kommen die, die er als langjähriger Narrenpolizist hat und Dynamofans, die sich zu einer Tippgemeinschaft zusammengeschlossen haben. Also logischerweise volles Haus zur Eröffnungsfeier.

Was braucht man mehr? „Wenn nur 10% derer, die heute hier feiern, an normalen Tagen hier wären...“ beschwört einer der Gäste die Zukunft des Hauses. Darauf ein anderer: „Wenn einer schafft, dann er.“ Der Starttermin ist optimal gewählt. Weihnachtsfeiern stehen an. Das Bestellbuch füllt sich. Volles Haus zu Silvester ist schon sicher. Da kommt er schon mal gut aus dem Startblock. **KK**

Ganz selten: 50 Jahre Betriebszugehörigkeit



Rainer Helm bei der Fleischverarbeitung in der alten Fleischerei

Wir schreiben das Jahr 1963. „Auch das noch!“ klagt Fleischermeister Kurt Klotsche, als sein Sohn Bernd Klotsche gleich nach dem Gesellenbrief auch den Einberufungsbefehl unter die Nase hält. Arbeitskräfte waren damals Mangelware und kaum Aussicht, kurzfristig eine Vertretung zu finden. Eine Arbeitsagentur wie heute gab es nicht. Die einzige Chance war ein Aushang im Schaufenster: wir stellen ein. September, Oktober machte der Altmeister noch mehr Überstunden als so schon. Bürgermeister Hermann Schild war besorgt: „Die Versorgung unserer Bevölkerung...“ klagte er und die Versorgung mit Fleisch und Wurst sollte kein Engpass sein. Doch dann meldete sich der Fleischergeselle Rainer Helm, der den Wehrdienst gerade beendet hatte.

Kurt Klotsche war trotz der Not sehr skeptisch und gab Rainer Helm nur einen Arbeitsvertrag

auf Probe. Am 11.11.1963 begann Herr Helm seine Tätigkeit. Erst nach der Wende stellte sich heraus, dass er noch immer aufgrund jenes Arbeitsvertrages auf Probe beschäftigt war. Mit den Jahren wurden Bernd Klotsche und Rainer Helm Freunde. Rainer Helm hat in all den Jahren in der Fleischerei auch die Lehrlinge mit ausgebildet, u.a. Fleischermeister Heiko Klotsche und seinen eigenen Sohn Fleischermeister René Helm.

Das Wort „krank“ war für Rainer Helm ein Fremdwort. Es musste schon „der Kopf unter Arm sein“. Sein Pflichtgefühl war und ist hervorragend. Einen 8-Stundentag kannte er in den 70er und 80er Jahren nicht. „Die Versorgung der Bevölkerung...“ - ja, diese Aufgabe nahm man sehr ernst. Ältere Radeburger wissen noch um die Mängel in jener Zeit und die langen Schlangen vor dem Fleischerladen, der einen guten

Ruf hatte und also nicht nur Radeburger, sondern auch Kunden „aus nah und fern“ versorgte. Der Umzug der Fleischerei in das Gewerbegebiet 1996 war auch für Rainer Helm eine Umstellung. Größere Räume, modernere Maschinen, zum Teil computergesteuert - es war für ihn aber selbstverständlich, sich da reinzufuchsen. 2003 war sein 40. Jubiläum im Betrieb schon eines mit Seltenheitscharakter. Als sich damals Bernd Klotsches schwere Krankheit abzeichnete, versprach er dem Freund, der ein Jahr später starb, weiter nach dem rechten zu sehen. 2006 ging Rainer Helm zwar offiziell in die Rente, doch tat er weiter, was er versprochen hatte. Zwar wurde die Arbeitszeit verkürzt, aber er blieb im Unternehmen und ist auch heute noch zur Stelle, wenn es „brennt“.

In den letzten Jahren ist die Mitarbeit von Rainer Helm weniger geworden, trotzdem ist er noch immer Mitarbeiter der Fleischerei. So ist der nun mittlerweile 72-jährige Rainer Helm schon unglaubliche 50 Jahre der Fleischerei und der Familie Klotsche treu verbunden. Bernd Klotsches Sohn Heiko, der nun auch schon seit fast 10 Jahren Geschäftsführer ist, zieht symbolisch den Hut: „Zu so einem treuen und hilfsbereiten Kollegen kann ich nur Danke sagen. Da spreche ich nicht nur für mich, sondern auch für alle Kollegen, und die wissen, dass das hier kein einfacher Job ist.“

Gertrud Görne, Klaus Kroemke

Junge Leute aufgepasst!

Ausbildungsplatz - Konstruktionsmechaniker (m/w)
Ausbildungsplatz - Industriekaufmann (m/w)

Wir sind Fachlieferant und Partner des Fullservice-Messebauers für die Bereiche Stahlbau, Sonderkonstruktionen, Hebeböden und Mietmaterial. Unsere Kunden sind Messebau-Unternehmen unterschiedlicher Größe aus Deutschland und dem europäischen Ausland. Ob Stahl, Holz, Beton oder andere Materialien, wir setzen die Wünsche der Kunden um.

Für unsere Kunden tätigen wir Lieferungen für namenhafte Aussteller aller Branchen wie VW, Wirtgen GROUP, Samsung, Daimler, Telekom, SAP, Microsoft. 2008 haben wir uns erweitert und in Radeburg neue Produktionshallen errichtet. Um unsere Aufgaben auch langfristig wahrnehmen zu können brauchen wir guten Nachwuchs.

Wir suchen ab dem 01.08.2014 (oder auch zum sofortigen Einstieg oder als betriebliche Einzelumschulung zum 01.02.14) eine/n Auszubildende/n im Beruf Konstruktionsmechaniker/in Fachrichtung Stahl- und Metallbau und eine(n) Industriekaufmann/frau.

Als Konstruktionsmechaniker/in stellen Sie Stahlbau- und Blechkonstruktionen her. Dazu fertigen sie mithilfe manueller und maschineller Verfahren einzelne Bauteile aus Blechen, Profilen sowie Rohren und montieren diese. Als Industriekaufmann/-frau befassen Sie sich im Unternehmen mit kaufmännisch-betriebswirtschaftlichen Aufgabenbereichen wie Materialwirtschaft, Vertrieb, Personalmanagement sowie Finanz- und Rechnungswesen. Sie unterstützen die Unternehmensprozesse von der Auftragsanbahnung bis zum Kundenservice.

Wir bieten nach erfolgreichem Abschluss der Berufsausbildung gute Übernahmechancen.

Von unseren zukünftigen Auszubildenden erwarten wir Interesse an diesem Beruf, einen guten Realschulabschluss, Zuverlässigkeit und Engagement.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Diese senden Sie bitte schriftlich an:

NIKRO Radeburg GmbH, Pfälzer Allee 3, 01471 Radeburg
oder per E-Mail an werk-radeburg@nikro.de, www.nikro.de

Von der IDEE zum WERK

BROSCHÜREN & MAPPEN

GESCHÄFTSAUSSTATTUNG

- Visitenkarten
- Briefbögen
- Stempel
- SD-Sätze

FLYER

POSTKARTEN

EINLADUNGEN



August-Bebel-Str. 2
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 8 08 10

Fax 03 52 08 / 8 08 11
info@kroemke.com
www.kroemke.com



Radeburg

Nach 18 Jahren wieder Krankenhaus in Radeburg

Am Samstag, den 9. November 2013 von 10 – 13 Uhr öffnete die Geriatrie Fachklinik ihre Türen für alle Interessierten. Das Geriatrie Netzwerk Radeburg gab wichtige Tipps für Ältere und ihre Angehörigen.

Nach fast 20 Jahren hat Radeburg wieder ein Krankenhaus. Der erste Krankenhausbedarfsplan des Freistaates Sachsen bedeutete schon im Jahr 1994 das Aus für das internistische Radeburger Krankenhaus, das wenige Jahre zuvor noch sein 100-jähriges Bestehen feierte. Dank des Engagements des Landtagsabgeordneten und Gesundheitsministers Hans Geisler, von Landrat Heiner Janik (CSU) und von Bürgermeister Dieter Jesse und Mitarbeitern der Einrichtung gelang es, den Fortbestand der Einrichtung als geriatrische Rehaklinik zu erhalten. Das ist eine Klinik, in der Menschen wieder für den Alltag fit gemacht werden, die einen altersbedingten akuten Krankheitsfall hinter sich haben, zum Beispiel einen Schlaganfall. In solchen Fällen muss Laufen, Hantieren, Sprechen oft neu gelernt werden und oft muss man seinen Alltag neu organisieren, um mit einer bleibenden Behinderung zurecht zu kommen. Dafür ist eine solche Einrichtung wichtig. "Ziele sind der Erhalt oder die Wiederherstellung von Lebensqualität und Teilhabe am Leben. Die Rückkehr unserer Patienten mit bestmöglicher Gesundheit und Mobilität in ihr gewohntes Umfeld - so selbstständig wie möglich und mit so viel gesicherter Hilfe und Unterstützung wie notwendig. Das ist unser Anspruch und Motivation zugleich," heißt es dazu in der Pressemitteilung des Hauses. Die Einrichtung verfügt nun seit 1994 über umfangreiche Erfahrungen in geriatrischer Medizin. Der

Landkreis Dresden übertrug das Objekt damals an die Recura Kliniken GmbH, die nun das Objekt zu einem Fachkrankenhaus für Geriatrie ausgebaut hat. Damit „ermöglichen wir nun neben der Rehabilitation auch die Behandlung akuter Erkrankungen,“ informierte die Leitung der Einrichtung in einer Pressemitteilung. Damit können die Patienten nun in einer Einrichtung bleiben, um nach der Akutbehandlung zur Rehabilitation zu kommen. Mit dem Tag der offenen Tür wurden Interessierte herzlich eingeladen, das Haus, die Angebote und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennen zu lernen. Die Einladung richtet sich an Betroffene und Angehörige, dient aber auch der Berufsorientierung für Jugendliche.

Unter dem Motto "Miteinander für die Region" informierte das Geriatrie Netzwerk (GerN) über die Themen Pflegeberatung, Gesundheitsmappe, Selbsthilfegruppen, Beratung zum Thema Selbstmedikation und die Fortbildungsreihe für pflegende Angehörige.

Viele Bürger nahmen das Angebot an und besuchten die Einrichtung. **KR**

Mehr unter:
<http://goo.gl/RBSR34>
oder nutzen Sie unseren QR-Code.



In eigener Sache RAZ-Austräger für Bärwalde gesucht!

Wir danken unseren bewährten Zeitungsausträgerinnen **Claudia Kupfer (Volkersdorf)** und **Celine Kaden (Bärwalde)** für die zuverlässige und pünktliche Verteilung unserer Zeitung. Beiden wünschen wir für Ihren künftigen Lebensweg alles Gute!

Für Volkersdorf haben wir Frau Meißner gewinnen können und danken auf diesem Wege für die Bereitschaft.

Für Bärwalde suchen wir noch Unterstützung.

Infos über die Zuverdienstmöglichkeiten telefonisch unter **035208 / 80810**.



Stöbern Sie schon jetzt durch unseren Weihnachtsmarkt!

- Wagner Schneemänner
- echt Erzgebirge: Schwibbögen, Pyramiden, Kurrunde, Spieluhren
- weihnachtliche Dekoartikel
- Mützen, Schals und Schmuck
- Badezusätze
- kosm. Spezialbehandlungen und Produkte für die Winterzeit

Markt 7 · 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 · Fax -/3 44 11
Email: seel@prettywomen-web.de
www.prettywomen-web.de

Moritzburg – Fisch- und Waldfest 2013

Tausende Besucher am Schlossteich empfangen



Diesmal kamen alle auf ihre Kosten – bei strahlendem Sonnenschein.

Am letzten Oktober-Wochenende fand bei schönstem Herbstwetter das traditionelle Abfischen des Moritzburger Schlossteiches statt. Rund 18 Tonnen Karpfen, Schleien, Welse und Hechte wurden aus dem Schlossteich gefischt und teilweise auf dem Festplatz verkauft. Neben dem Schaufischen erfreuten sich die Besucher an den Komödianten Schlicht und Kümmerling und sammelten wertvolle Tipps bei der Zubereitung von Karpfen & Co. durch den Showkoch Daniel Fischer.

Der Moderator Alf Mahlo führte das Publikum zusammen mit dem Geschäftsführer der Teichwirtschaft Moritzburg GmbH, Henry Lindner, und der Sächsischen Fischkönigin, Sandra Gössel, durch das Programm und versteigerten einen Wels und zwei Zander im Wert von 126,00 Euro. Zusammen mit den Einnahmen der Fisch- und Waldfest Ansteckpins geht dieser Erlös an Verein „ein Spielplatz für Moritzburg“. Insgesamt wurden 490 Pins zu je 3,00 Euro verkauft.

Radeburg

Bei ADAC-Walther 40-Tonner gestohlen



Das gestohlene Abschleppfahrzeug – Foto: Polizei Dresden

Unglaublich aber wahr ist, dass dieser 40-Tonner unbemerkt dem ADAC-Walther vom Hof seiner Radeburger Niederlassung auf der Brockhausstraße im Gewerbegebiet Süd gestohlen wurde. Mit dieser Meldung schaffte es Radeburg auf die Titelseite der Dresdner Morgenpost, was sonst nur dem Radeburger Carnivals Club gelingt. Der vierachsige Mercedes mit Bergekran und Abschleppbrille ist 18 Jahre alt. Der Zeitwert wurde auf rund 300.000 Euro beziffert. Das Spezialgerät, das auch andere 40-Tonner bei Unfällen bergen kann und ein Unikat ist, wurde in Polen zusammengebaut, sonst wäre es vermutlich noch teurer. Das Fahrzeug soll nach unbestätigten Meldungen in der Oberlausitz gesehen worden sein.

Scheibe der Halle ein, in dem das Fahrzeug abgestellt war. Sie fanden offenbar auch noch einen Schlüssel, mit dem sie einen VW Golf (Erstzulassung 2013) mitgehen lassen konnten. Der Wert des Fahrzeuges beträgt rund 30.000 Euro.

Jetzt brauchen die gelben Engel mal Hilfe!

Die Polizei fragt: Wer hat in der Nacht zum Donnerstag im Gewerbegebiet Radeburg Personen oder Fahrzeuge beobachtet, die mit dem Diebstahl in Verbindung stehen könnten? Wer kann Angaben zum Verbleib des markanten Abschleppfahrzeuges machen? Wer hat das Fahrzeug in der Nacht fahrend gesehen?

Hinweise werden im Polizeirevier Meißen oder in der Polizeidirektion Dresden unter der Rufnummer (0351) 483 22 33 entgegen genommen.

KR

Die Kulturlandschaft Moritzburg GmbH wird 500 Euro für den Aufbau eines Spielplatzes in Moritzburg spenden.

Auch das Waldfest auf dem Schlossparkplatz war ein Riesen-Erfolg.

Der Sachsenforst präsentierte unter dem Thema „Vom Baum zum Brett“ die moderne und traditionelle Holzernte. So konnten die Besucher die Baumerntevollmaschine, Pferderückung und mobile Sägewerk kennen lernen. Auch hier wurde gekocht. Am Stand des Direktvermarkters Hofgut am Kaltenbach Thienendorf zeigte Küchenmeister Sebastian Fischer, Mitglied des Sächsischen Landtages, was man aus

leider oft gering geschätzten einheimischen Spezialitäten, zum Beispiel Kohl, zaubern kann, wenn man es denn richtig macht. Bei einer Fahrt im Historischen Riesenrad erhielten die Gäste einen wunderschönen Blick zum Schloss Moritzburg und über das Festgelände.

Einen besonderen Höhepunkt war der Lampionumzug am Samstag-Abend. Hunderte Kinder zogen zusammen mit den Waldgöttern Oberon und Titania sowie den Musikern von Asatru vom Rüdenhof zur Nordseite des Schlosses und genossen das abschließende Barockfeuerwerk.

„Das diesjährige Fisch- und Waldfest war ein großer Erfolg



Der etwas andere Markt im Rüdenhof.

Heinrich-Zille Weihnachtsmarkt Radeburg

Unsere Tombola braucht noch Preise

Weihnachten steht wieder vor der Tür! Die Vorbereitungen für den Heinrich-Zille-Weihnachtsmarkt am 2. Adventswochenende sind in vollem Gange. Seien auch Sie wieder dabei, und unterstützen Sie unsere beliebte Tombola! Die Tombola wird auch in diesem Jahr wieder vom Förderverein der Grundschule Radeburg durchgeführt. Über den Erlös dürfen sich die Kinder der Grundschule freuen. Sicherlich haben Sie Präsente zu Hause oder im Geschäft, die sich als Tombolapreise eignen. Auch Gutscheine und Werbegeschenke sind willkommen. Wir brauchen viele kleine und große Preise!

Denn unsere Tombola kennt keine Nieten, jedes Los gewinnt! Bitte geben Sie Ihre Präsente bis zum 25.11.2013 an folgender Stelle in Radeburg ab: • Ideenwerk Kroemke GmbH August-Bebel-Straße 2 geöffnet tägl. von 8 -18 Uhr Mit dem Erlös unterstützt der Förderverein Projekte und Anschaffungen der Radeburger Schulen.

Vielen Dank!

Es grüßen herzlich die Organisatoren des Weihnachtsmarktes und der Verein zur Förderung der Grundschule Radeburg e. V.



ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 9.00-20.00 Uhr
Samstag 9.00-18.00 Uhr
Kaufland
Mo-Sa 7.00-22.00 Uhr

Hinweis

Sonderöffnungszeiten entnehmen Sie bitte den Angaben der einzelnen Geschäfte.

Nähere Informationen unter

www.h-c-w.de

Hohenbusch Center Weixdorf
Hohenbusch-Markt 1
01108 Dresden
0351/888 99 50

über 500 kostenfreie Parkplätze

Hohenbusch Center Weixdorf

... Ihr Handels- und Dienstleistungszentrum im Dresdner Norden

advents KALENDER

1. bis 24. Dezember
... enthält Gutscheine & Geschenke unserer Geschäfte, die täglich verlost werden.
MITMACHEN LOHNT SICH!

Do. | 28.11. | ab 15 Uhr
Baumschmücken und Weihnachtssingen mit der Kita Heideland Weixdorf

Fr. | 6.12. | 15-18 Uhr
Der Nikolaus ist wieder im HCW unterwegs und verteilt kleine Naschereien

Fr. | 6.12. | 13-18 Uhr
Die Bäckerei Petzold lädt alle Kinder zum Verzieren von Pfefferkuchen ein.

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen das HCW

HCW-Geschenk-Gutschein – immer ein guter Tipp, nicht nur zur Weihnachtszeit!

- » erhältlich im Reisebüro Schmolling im HCW
- » kann in fast allen Geschäften des HCW (außer z. B. Kaufland, ALDI) eingelöst werden



Physiotherapie Mösch
Ihre Gesundheit ist uns wichtig!
Fit durchs ganze Jahr

Weihnachts-Rabatt-Aktion
- vom 01.12. bis 20.12. gültig -
10% ab drei Behandlungen

Wir wünschen allen Lesern eine frohe und gesegnete Advents- und Weihnachtszeit sowie ein gesundes Jahr 2014!

Physiotherapie Mösch · Würschnitzer Str. 1 · 01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 80 434 · www.physiotherapie-moesch.de

www.kulturverein-radeburg.de

Weihnachtliche Chorkonzerte
des Chores des Kultur- und Heimatvereins

Dienstag, 10. Dez. 2013
Kulturbahnhof Radeburg
19 Uhr

&

Donnerstag, 12. Dez. 2013
Aula der Grundschule
Meißner Berg
19 Uhr

KULTUR & HEIMATVEREIN RADEBURG e.V.

Dresdner Heidebogen

Dresdner Heidebogen gewinnt bei PS-Lotterie

Für den Kinderreiseführer „Die abenteuerliche Reise des kleinen Nix“ erhält die Region zur Umsetzung einen Scheck der Sparkassen PS Lotterie in Höhe von 2.500 EUR



Die Geschichte ist fertig, die Vorstellung wie er mal aussehen soll auch, der Kinderreiseführer durch den Dresdner Heidebogen. Schon einige Zeit liegt die Geschichte um den kleinen Großenhainer Wasserkobold „Nix“ in der Schublade des Regionalmanagements des Dresdner Heidebogens. „Wir verstehen uns besonders als Freizeitregion besonders für Familien mit Kindern. Speziell für diese Zielgruppe wollten wir ein Produkt entwickeln, was unsere familieneignete Sehenswürdigkeiten vorstellt, verpackt in einer fröhlichen Geschichte, die auch noch einen lehrenden Mehrwert hat.“

sagt Kristina Schilling-Kroemke vom Regionalmanagement. So entstand die Idee einen Kinderreiseführer in Form einer Geschichte zu schreiben. Im Zuge der Vorbereitung des Tages der Sachsen 2014 in Großenhain wurde die Geschichte aus der Schublade geholt. Bei Projektleiter Jörg Withulz stieß die Idee nämlich auf offene Ohren. Perfekt ließ sich die Geschichte um den Nix in das Vorbereitungskonzept integrieren. Ein Malwettbewerb zur Gestaltung der Geschichte wurde an den Großenhainer Grundschulen ausgelobt, der regen Anklang fand. Einzig an den Mittel zur Realisierung

fehlte es noch. Die Stadt Großenhain gibt etwas aus ihrem Budget, der Dresdner Heidebogen steuert auch einen Teil zu dem 60-seitigen Werk hinzu. Eine Förderanfrage bei der Sparkassen Stiftung konnte leider nicht positiv beschieden werden, da sie nicht 100%ig in den Fördervorgaben passte, aber die Idee kam so gut an, dass das Projekt für die Auslosung der PS-Lotterie vorgeschlagen wurde und gewann. Am 06.11. wurde der Scheck in Höhe von 2.500 EUR an die Vereinsvorsitzende Margot Fehrmann und Regionalmanagerin Kristina Schilling-Kroemke im Sitz der

Sparkasse in Riesa übergeben. Am 12. November werden die Gewinner des Malwettbewerbs durch den Fachbeirat des Tages der Sachsen ausgewählt und zur „Großenhainer-Frühlings-Einkaufsnacht“ am 21. März wird der Kinderreiseführer offiziell vorgestellt.

Die Story in Kürze

In der Stadt Großenhain treffen zwei Kinder auf eine kleine lustig grüne Gestalt, die sich als Nix outet. Der Nix ist ein wenig verwirrt und unkonzentriert aber er hat einen Plan. Er will seine Freundin die Fledermaus zum Geburtstag überraschen. Die Fledermaus hat ihr Domizil im Lesingturm auf dem Kamenzer Hutberg. Damit tun sich für den Nix mehrere Probleme auf. 1. wollte er in der Röder bis nach Kamenz schwimmen, muss aber feststellen, dass das wegen des Flussverlaufs so nicht klappen wird und 2. hat er kein Geschenk.

Die Kinder wollen dem Nix helfen und machen sich zusammen auf den Weg nach Kamenz (nicht ohne die Hilfe von ein bisschen Zauberei) unterwegs treffen sie viele Freunde, die alle etwas zu dem Geburtstagsgeschenk für die Fledermaus dazu tun. Ob sie sich wohl freut? Während ihrer Reise lernen sowohl die Kinder als auch der kleine Nix sehr viel über die Geschichte und die Natur der Region zwischen Großenhain und Kamenz.

KSK

„Ein Tag in... unseren Städten“

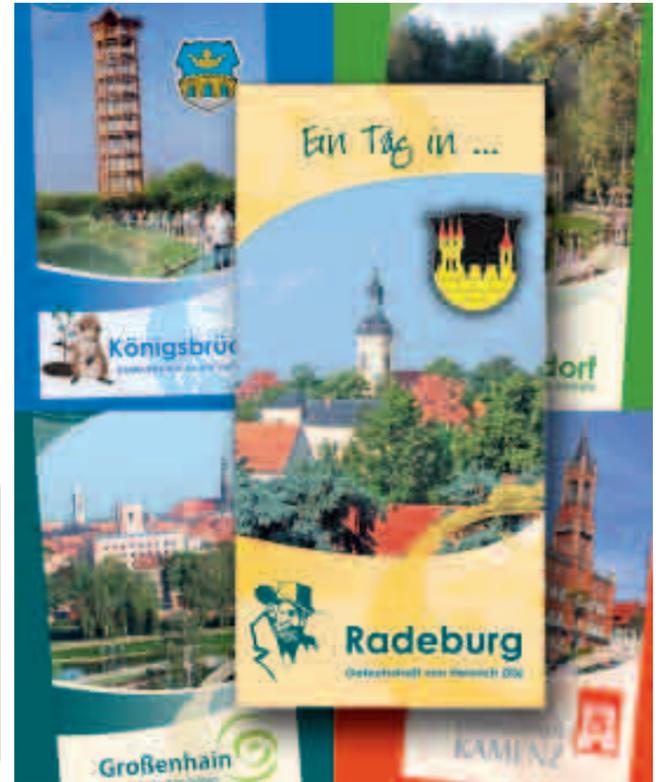
Ein neues Angebot im Dresdner Heidebogen

Unsere kleinen Städte sind schön und voll mit großen und kleinen Besonderheiten, die es zu entdecken gilt.

Die Städte Großenhain, Königsbrück, Kamenz, Bernsdorf und Radeburg haben unter dem Titel „Einen Tag in...“ gemeinsam mit dem Regionalmanagement spannende Tagestouren durch ihr jeweiliges Stadtgebiet kreiert. Über die Anreise mit Auto, Bus oder Bahn, den Besuch von Museen, Park und Schlossanlagen, Stadtrundgänge, Radeltouren, bis hin zu Veranstaltungstipps und einen städtischen Geheimtipp wird ein vollständiges Ausflugsangebot vorgestellt. Familien, Paare oder Gruppen brauchen nur noch die „Ein Tag in...“-Broschüre der jeweiligen Stadt und schon kann los gehen. Der Tag in einer der

Städte ist vollständig vorgeplant, kann aber nach eigenen Wünschen variiert oder als Anregung verstanden werden. Mit „Ein Tag in...“ sollen nicht nur Gäste in die Heidebogen-Städte gelockt, sondern auch die Bewohner der selben an die Vorzüge ihrer Stadt erinnert werden.

Die Broschüren sind in den Touristinformationen der jeweiligen Städte erhältlich. Wer alle haben möchte, bestellt diese beim Regionalmanagement Dresdner Heidebogen unter info@heidebogen.eu oder telefonisch unter 035208-34781. Im Internet stehen die Broschüren zum Download unter www.heidebogen.eu unter der Rubrik Naherholung und Tourismus zur Verfügung.



Internet + Computerworkshop für Menschen 50+ in Schönfeld

Wer (sich) noch nicht sicher ist im Netz, bekommt jetzt individuelle Hilfe.

50 % der über 50-jährigen sind schon sicher im Netz und es werden laufend mehr.

Gerade auf dem Land, mit längeren Wegen zu Einkaufszentren, Freunden und Familie bieten Computertechnik und Internet viele Anwendungsmöglichkeiten, die das Leben einfacher machen. Nicht zuletzt ist auch der im Vorteil, der online nach einer neuen Arbeit sucht. Suchmaschinen und Datenbanken helfen nicht nur, das Richtige zu finden, sondern auch Arbeitgeber, DIE oder DEN Richtigen zu finden.

98% aller Firmen sind online und nutzen natürlich auch diesen bequemen Weg, um freie Stellen zu besetzen. Sie nutzen zum Beispiel die Online-Jobbörse der Arbeitsagentur. Bewerbungsunterlagen werden immer öfter als email-Bewerbung angefordert. Wenn man dies alles nutzt, gibt man aber auch persönliche Daten preis – nicht nur Namen und Adressen, sondern auch Bankverbindungen und Kreditkartennummern. Wichtig ist hier zu wissen, wie man mit seinen privaten Daten

im Internet umgeht, damit alles wirklich sicher ist. Sämtliche der genannten und weitere Bausteine beinhaltet der Workshop „Sachsen 50+ mit Sicherheit ins Netz“.

Die Fakten:

- Die Schulungen finden in kleinem Kreis statt – maximal 10, mindestens 6 Teilnehmer.
- Sie lernen Schritt für Schritt mit Computer und Internet umzugehen.
- Der kleine Rahmen gewährleistet, auf unterschiedliche Wissensstände ebenso einzugehen wie auf individuelle Interessen und Bedürfnisse.
- Die Schulung dauert 42 Stunden, verteilt auf 7 Wochen mit je 3 Stunden an zwei Tagen pro Woche.
- Die Teilnahmegebühr beträgt 22 €
- Über 50 Jahre alt sind (in besonderen Fällen auch jünger), noch keine Rente beziehen und Computer und Internet bisher wenig oder nicht nutzen.

Schulungstermine in Schönfeld, Mittelschule, Schulweg 2 01561 Schönfeld

Gruppe 1 -

immer Mo. & Die. 14 Uhr ab 9. Dezember 2013 (kein Unterricht zw. Weihnachten und Neujahr)

Gruppe 2 -

immer Mo. & Die. 17 Uhr ab 9. Dezember 2013 (kein Unterricht zw. Weihnachten und Neujahr)

Gruppe 3 -

immer Mi. & Do. 14 Uhr ab 10. Dezember 2013 (kein Unterricht zw. Weihnachten und Neujahr)

Gruppe 4 -

immer Mi. & Do. 17 Uhr ab 10. Dezember 2013 (kein Unterricht zw. Weihnachten und Neujahr)

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die folgende Adresse: Dresdner Heidebogen e. V. August-Bebel-Str. 2 01471 Radeburg Telefon: 035208 / 80810 Email: info@kroemke.com

Haben Sie schon Weihnachtsgeschenke?

Räuchermännchen als Schneemannmotiv zum Selbstmalen und verschiedene kuriose Räucherfiguren und Pyramiden zu verkaufen.

Hobbydrechselwerkstatt für:

- Vogelkäuser • Räucherleuchthürme • Grabkreuze • Spielzeug u.v.m. • Regale aller Art • Reparatur von Holzgegenständen •

Helfried Schweitzer Schulstr. 4b • 01471 Radeburg, Tel./ Fax 035208/2311 Mo.-Do. 14.00-16.00 Uhr • Sa. 13.00-16.00



Anglerverein Radeburg 1931 e.V.

Erfolgreicher Endspurt zum Jahresende

Die jährliche Saisonöffnung des Angeljahres, unter Angel Freunden besser bekannt als das Anangeln, fand dieses Jahr am 5. Mai am Stausee in Radeburg statt. Dieser war zu dem Zeitpunkt noch nicht so stark verkrautet wie das festliche Jahr und auch von den 250 Schwänen, welche sich im Moment auf dem Stausee tummeln, waren nur ein paar Vorboten zu sehen. Leider konnte an diesem herrlichen Sonntag Morgen kaum ein Fisch gefangen werden und so war unser Vorsitzender, Thomas Ley, mit einem Rotaugen der Beste des Tages. Der zweite Stammtermin im Radeburger Angelkalender, das Nachtangeln, musste wegen des Hochwassers leider gestrichen werden.

Doch weit weg von Hochwasser, Kraut und Schwänen fand unser Abangeln am Blauen Loch statt. Auch hier stellte sich Petri unter anderem auf die Seite unseres Vorsitzenden und bescherte ihm den größten Fang des Tages. Der 98 cm lange Hecht biss zur Überraschung aller auf eine Maden – Mais – Kombination, welche wohl eher für einen Karpfen gedacht war. Eine gute Portion Glück gehört ebend manchmal dazu. So auch bei unserer Jugendgruppe, die nicht nur bei ihren 6 regelmäßigen Veranstaltungen reichlich Fisch fangen konnte, sondern auch während des Angelcamps viele kleine Erfolge hervor brachte. Besonders erfreulich war dabei, dass immer wieder Karpfen gefangen wurden, die teilweise auch recht passable Größen hatten.

Richtig erfolgreich sollte sich auch das Jahresabschlussangeln der Jugend zeigen, bei dem noch einmal etliche kleinere Karpfen gefangen werden konnten. Zusammen mit den gefangenen Fischen und dem durchgeführten Zielwerfen sammelten die Kinder über das Jahr hinweg Punkte, für die sie beim Jahresabschlussangeln mit Preisen belohnt wurden. Die ersten 3 Plätze gingen dabei an Oskar Hoyer, Richard Scheider und Hannes Pörsel.

Unser Vereinsleben besteht jedoch nicht nur aus vergnüglichen Angelveranstaltungen und -ausfahrten, sondern auch aus Arbeitsinsätzen, Kassierungen und einer Jahreshauptversammlung.

Informationen, Termine und aktuelle Bilder, vor allem von der erfolgreichen Jugendgruppe, gibt es wie immer auf www.av-radeburg.de.

Der Vorstand bittet alle Mitglieder um das Erscheinen zu den Kassierungsterminen am 19.11. und 23.11. Wenn ihr an beiden Tagen keine Zeit habt, könnt ihr auch einen Vertreter eurer Wahl schicken.

Für Interessierte besteht an diesen beiden Tagen die Möglichkeit in den Verein einzutreten oder sich darüber zu informieren.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern eine fangreiche verbleibende Saison.



Ob heiß, ob kalt wir beschriften Autos neu oder alt

3m

August-Bebel-Str. 2 Fax 03 52 08 / 8 08 11
01471 Radeburg info@kroemke.com
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 www.kroemke.com

Finde uns auf Facebook

TSV 1862 Radeburg – Abt. Kegeln

Spielberichte

Im Spieljahr 2013/14 nahmen eine Männermannschaft und zwei Seniorenmannschaften der TSV den Wettkampfbetrieb auf.

Die 1. Männermannschaft spielt in der 1. Kreisklasse

Heimkampf am 28.9.2013: TSV 1862 Radeburg 1 2221 Holz
 TSV 1862 Radeburg 1. 2586 Holz
 SV Ziegenhain 3. 2270 Holz

Heimkampf am 9.11.2013: TSV 1862 Radeburg 1. 2439 Holz
 SV Traktor Priestewitz 2. 2390 Holz
Für Radeburg kegelte: M. Hinze 425, A. Lochmann 487 (Bahnrekord), L. Laubner 423, St. Dittrich 421, M. Lucke 419, R. Wittke 411.

Auswärtskampf am 19.10. 2013 in Blattersleben 2267 Holz
 G.-W. Blattersleben

Die 1. Seniorenmannschaft startet als Titelverteidiger in der Meisterliga des Bezirkes

Nachdem der Auswärtskampf am 2.11.2013 in Königsbrück unglücklich mit 7 Holz verloren wurde konnte auch in Kirschau nicht gepunktet werden.

Ergebnisse in Königsbrück: Königsbrücker KV Weiß-Rot 1. 2425 Holz
 TSV 1862 Radeburg 1. 2418 Holz

Für Radeburg kegelten: L. Branitz 398, H. Throne 388,

Die 2. Seniorenmannschaft kegelt in der Seniorenkreisliga

Heimkampf am 26.10.2013: TSV 1862 Radeburg 2. 1551 Holz
 Kegelfreunde Zeithain 2 1493 Holz

Für Radeburg kegelten: Ch. Thomas 397, P. Görne 385, G. Bienert 408, A. Keilig 361.

Skat

Rieser beim 2. Radeburger Skattumier Sieger

Beim zweiten offenen Skatturnier der Radeburger Schützengesellschaft am 02. Oktober 2013 im „Deutschen Haus“ erspielte Skatfreund Marco Lopian aus Riesa mit 2852 Punkten den 1. Platz und sicherte sich erstmals den Wanderpokal sowie das Preisgeld. Der 2. Platz ging an Skatfreund Heinrich Mütze aus Moritzburg mit 2807 Punkten vor dem Dresdner Spieler Jörg Pieloth der mit 2789 Punk-

ten den 3. Platz erreichte. Der vorjährige Pokalsieger Hans Hackbart wurde vierter. Mit 42 Spielern und Spielerinnen war das Turnier gut besucht. Die drei mitspielenden Frauen erreichten mit dem 10., 13. und 26. Platz achtbare Ergebnisse. Dank an alle Teilnehmer. Am 2. Oktober 2014 findet das 3. Turnier statt, dazu laden wir schon jetzt alle Skatfreunde herzlich ein!

Kindertagesstätte „Haselnusspatzen“ Radeburg

Neugierig? Lust zum Reinschnuppern?

Tag der „Offenen Tür“ bei den „Haselnusspatzen“

Wo? Kindertageseinrichtung „Haselnusspatzen“; Eichenstr. 21a; 01471 Radeburg
 Wann? am 16.11.2013; von 14 Uhr bis 17 Uhr

Alle sind herzlich eingeladen, vorbei zu schauen. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt.

Deutscher Kinderschutzbund OV Radebeul e.V. – das Team der Haselnusspatzen



TSV 1862 Radeburg – Abt. Handball

Radeburg mit dem historischen 1. Heimsieg in der Sachsenliga



Standing Ovations von 221 zahlenden Zuschauern.

Die 1. Handball-Männermannschaft hat es endlich geschafft. Nach zwei Heimmiederlagen hat der Sachsenliga-Aufsteiger den ersten Heimsieg seiner Vereinsgeschichte in dieser Spielklasse erreicht. Es war eine souveräne Vorstellung und die bisher stärkste Mannschaftsleistung.

Man konnte die Erleichterung in den Augen der Radeburger Spieler nach der Partie gegen Koweg Görlitz sehen. Im dritten Anlauf gab es endlich den erhofften ersten Sachsenliga-Heimsieg. Die TSV kam gut aus den Startlöchern. Schnell ging man durch einfache Ballgewinne, einen stabilen Abwehrverbund und begeisterte Angriffszüge mit 5:2 in Führung.

Die Görlitzer taten sich im gesamten Spielverlauf sehr schwer mit der offensiven Deckungsvariante der Radeburger. Das Aufbauspiel des Gegners wurde immer wieder gut unterbunden und im Spiel Mann gegen Mann rieben sich die Oberlausitzer an unserem Mittelblock auf. Dennoch war Koweg nicht gewillt, die Punkte abzugeben. Sie wollten unbedingt gewinnen, um in der Tabelle oben dran zu bleiben. Die Neißestädter kamen nun besser ins Spiel und holten Tor um Tor auf. Gleichzeitig ging der TSV nun mit seinen erspielten Chancen zu fahrlässig um. Ergebnis war eine 8:11 Führung der Görlitzer nach 20 Minuten Spielzeit.

Martin Hrib wurde etwas lauter zu seinen Mitspielern. Das kam nicht bei jedem Zuschauer gut, bei der Mannschaft aber schon an und so fanden die Zillestädter den Schalter zurück zu ihrem schnellen Umkehrspiel. Über gut vorgetragene Konter und zweite Wellen konnte bis zum Pausentee eine 15:12 Führung herausgespielt werden. Das Trainergespann um M. Hrib und Tilmann Kern ermahnte in der Kabinensprache das Team, das Spieltempo weiter hoch zu halten, um weiter einfache Torerfolge erzielen zu können. Diese Vorgabe wurde prompt umgesetzt. Die Radeburger Handballer legten eine phänomenalen 12:2 Lauf hin und zogen auf 29:15 in der 47. Minute davon. Der TSV wechselte nun wieder wie in der Vorsaison munter durch. Aber nur so stärkt der Trainer den Teamgeist. Durch das Wechseln ging etwas der Spielfaden verloren, so dass es fast 10 Minuten dauerte, ehe die Radeburger zum 30. Treffer kamen. Aber dann lief es wieder und am Ende holte das Röderstädtchen einen auch in dieser Höhe völlig zu recht erspielten 32:22 Heimsieg.

Radeburg konnte den ersten Sieg vor tollem Publikum und voller Hütte, mit 221 zahlenden Zuschauern, ausgiebig feiern. Die 1. Männer zeigte in diesem Spiel ihre bis dato beste Mannschaftsleistung. Alle eingesetzten Spieler fügten sich nahtlos ein und kämpften um jeden Ball. Herausragende Figur in dieser Partie

war wieder einmal der "Hexer" Norman Komar im Tor. Mit einer Quote von circa 45% an gehaltenen Bällen hatte er entscheidenden Anteil daran, dass der Sieg an diesem Abend so hoch ausfallen konnte. Die gezeigten Leistungen an diesem Abend stimmen positiv für das kommende Spiel in Dresden am nächsten Wochenende.

Begeistert von der Leistung wird auch der Sponsor Saxoprint sein, der auch bei Dynamo Dresden eine Rolle spielt. Einen solchen Sponsor zu gewinnen, das ist schon was! Der Geschäftsführer, Herr Sauer, wurde ebenso herzlich begrüßt wie Herr Schuppe von der Firma TIS Ebersbach. Letztere hat die D-Jugend mit neuen Trikots ausgestattet.

(AH, KR)

Die TSV spielte mit: Benjamin Holtz (3), Egbert Eler (3), Bastian Eckart (6), Axel Herzog (1), Rene Gründler, Maik Buschhaus (5), Andreas Schütz (2), Michael Tietze (3), Ringo Tietze (2), Hein Wiebe (2), Robert Egberts, Norman Komar, Martin Hrib (4), Christian Ruben (2), Clemens Schütt

Kleine 3-Raumwohnung im EG mit Gasheizung, Bad, IWC, Telefon- u. Digital-TV-Anschluß ab sofort zu VP zu vermieten. Anfragen unter 03 52 08/92 500



Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle: 01471 Radeburg · Dresdner Str. 6 Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

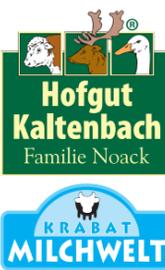
Wildverkauf im Forsthaus Kreyern

Freitag, 15.11.2013 10 – 18 Uhr
 Samstag, 16.11.2013 9 – 13 Uhr

Damwild ♦ Reh- und Rotwild Wildschweine ♦ Fasane

Zur **Wildweihnacht am 07.12. & 14.12.** erhalten Sie Produkte und Original Dresdner Christstollen der Konditorei Mensch.

Ausserdem: **Weihnachtsbaumverkauf** Forthaus Kreyern 104 · 01640 Coswig



Vermiete ab sofort 1-Raum-Appartement-Wgh. in Radeburg, ruhige Lage, EG, Wfl.41m², Einbauküche, Terrasse + Gartenant., Keller, Kfz-Stellplatz, Kabelanschl., 2 KM Kaution, Miete nach VB. **Tel. 03 52 08 - 3 32 55**

Achtung Kapitalanleger! Verkaufte ETW in Radeburg, Wfl. 41m², Einbauküche, Terrasse + Gartenant., Kfz-Stellplatz **Preis nach VB** keine Maklergebühr **Tel. 03 52 08 - 3 32 55**

Kamin- und Brennholz Birke, Eiche, Kiefer 2,50 m-Rollen od. bereits offenfertig gehackt!



Hackschnitzel für Beetabdeckung

FSG Forstservice Grafe GmbH Ortrander Str. 1 01945 Frauendorf Fax: 03 57 55 - 55 01 06 www.forstservice-grafe.de

Nutzen Sie unseren Lieferservice! Tel.: 03 57 55/55 01 05 Werksverkauf Montag - Freitag von 8 -16 Uhr



FSG Forstservice Grafe GmbH Ortrander Str. 1 01945 Frauendorf Fax: 03 57 55 - 55 01 06 www.forstservice-grafe.de

Ab 05. Dezember Großer Weihnachtsbaumverkauf bei uns in Frauendorf, Ortrander Straße 1 Kiefer, Fichte, Blau- u. Nordmannanne so lange der Vorrat reicht

Naturstein für Küche, Bad, Haus und Hof

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
 Badeinfassungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKE NATURSTEIN 01471 Radeburg Bärwalder Str. 12 Tel. 035208/2418 Fax 035208/4327

Unserer Kundschaft eine schöne Adventszeit

Verschenken Sie Präsente aus Ihrer Fleischerei Klotsche, z.B. Gläsernturm (mit 2 oder 3 Gläsern), Wichteltüte, verschiedene Salami und noch vieles mehr!

Wir beraten Sie gern und stellen Ihnen Ihre individuellen Präsente zusammen.

Klotsche GmbH · Riesstraße 4 · D-01471 Radeburg
 Tel.: 03 52 08/9 50 - 0 · Fax: 03 52 08/9 50 - 65 · info@klotsche.de

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ♦ fachmännische Beratung und Planung
- ♦ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ♦ Lieferung und Montage von Schornsteinsystemen
- ♦ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
- ♦ Kamine für Passivhäuser, Ofenreinigung & -reparaturen

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 70 Öfen - www.ofenbau-pietzsch.de
 01468 Moritzburg/ OT Boxdorf - Hauptstraße 39 - Tel./Fax: 0351/4609122

Silvana's Studio

ärztlicherseits geprüfte Kosmetik- & Fußpflegerin

Ab jetzt auch häusliche Fußpflege!

Ich wünsche meiner Kundschaft eine schöne Adventszeit.

Inh. Silvana Gose
 Dresdner Str. 16
 01471 Radeburg
 Tel. 0162/2707057

gepflegt von Kopf bis Fuß

EU Hausschlachterei & Landwirtschaftsbetrieb Uwe & Regina Scheinplug

Wir wünschen unserer treuen Kundschaft eine schöne Adventszeit. Wir haben an allen Adventsabend für Sie von 8-14 Uhr geöffnet. 30.11. / 07.12. / 14.12. / 21.12.

Bärnsdorf · Bärnsdorfer Hauptstr. 17

Nachhilfe

in Mini-Gruppen oder im Einzelunterricht!

Direkt in Radeburg!

Rufen Sie uns an! - Tel. 0800 00 6 22 44
 ... oder auch im Internet unter www.mini-learnkreis.de/nordschlesien

Fahrradservice Radeburg

Inh. Helmut Müller

Große Auswahl an Fahrradbeleuchtung

Restposten: Schlittschuhe & Schneeketten für je nur 10,- €

Fahrradreparatur · Ersatzteilverkauf · Mopedteile
 Schlüsseldienst · Fahrräder (stark reduziert)

Öffnungszeiten: Mo. 9-12 Uhr; Di.-Fr. 9-12 u. 14-18 Uhr
 Röderstraße 15 · 01471 Radeburg · Tel. 03 52 08/8 09 60

Radeburger Volkskarneval

WILLKOMMEN IN DER BUNTEN RABUBLIK

Kartenverkauf für Saalveranstaltungen und Fan-Bonuszettelkarten:
 Donnerstag, den 12.12.2013
 Freitag, den 13.12.2013
 jeweils von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Restkartenverkauf
 für Zelt- und Saalveranstaltungen:
 Freitag, den 27.12.2013, 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
 Samstag, den 28.12.2013, 10.00 bis 12.00 Uhr

Danach noch vorhandene Karten werden ab Freitag, 03.01.2014 bei Foto-Eulitz, Markt 8 zu den Öffnungszeiten und über Internet unter www.rcc-radeburg.de/tickets verkauft.

Achtung! - „Fan-Bonus“!

Auch in diesem Jahr bieten wir wieder unseren treuen Faschings-Fans, die unsere Saalveranstaltung besuchen, die Möglichkeit vorab auch Zeltkarten zu erwerben, indem zu den Verkaufsterminen für die Saalkarten **in gleicher Stückzahl** bereits Zeltkarten für Freitag und Sonnabend erworben werden können.

Für die beiden Veranstaltungen auf dem Marktplatz gibt es **keine** Bestellmöglichkeit. Diese Karten werden zu den nachfolgend angegebenen Terminen frei verkauft.
Der Verkauf der Karten erfolgt zu folgenden Zeiten im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Straße 2:

Kartenbestellung Saison 2013/2014

Name, Vorname Tel.-Nr.

RABU-Rockfasching	Sa., 18.01.14	13,00 €	*	
Schlafmützenball	Sa., 25.01.14	13,00 €	*	
Tirolerball	Sa., 08.02.14	13,00 €	*	Umzugsteilnehmer ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Schlafmützenball	Sa., 15.02.14	13,00 €	*	Datum <input type="text"/>
Rentnerfasching (Beginn 15:00 Uhr)	So., 16.02.14	10,00 €	*	
RABU-Party auf dem Marktplatz	Fr., 28.02.14	17,50 €	*	Freier Verkauf <input type="checkbox"/>
Remmidemmi auf dem Marktplatz	Sa., 01.03.14	17,50 €	*	Unterschrift <input type="text"/>
Ausklang mit Umzugsprämierung	Di., 04.03.14	5,00 €	*	

* Bitte Anzahl der Karten eintragen

Liebe Marktanwohner, der Radeburger Carnevals Club plant auch in dieser Saison wieder, den Marktplatz am Faschingswochenende zu überdachen. Da speziell Sie an diesem Wochenende Verständnis aufbringen, möchten wir Ihnen wieder Freikarten anbieten.

An dieser Stelle müssen wir nochmals darauf hinweisen, daß dies ausschließlich für die direkten Bewohner des Marktes sowie die Bewohner der ersten Eingänge aller abgehenden Straßen und Gassen gilt.

Alle Personen über 16 Jahre, die in diesen Wohnungen gemeldet sind (Personalausweis) und Freikarten in Anspruch nehmen möchten, bitten wir nachstehendes Formular auszufüllen und bis zum **Dienstag, den 10.12.2013** zu den Geschäftszeiten im Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abzugeben, da im Falle einer Ablehnung der Freikarten (kein unmittelbarer Anwohner), die Möglichkeit gegeben ist, zu den regulären Verkäufen Karten zu erwerben.

Falls dennoch der Eine oder Andere Fragen und Hinweise hat, stehen wir Ihnen selbstverständlich jederzeit zur Verfügung. Nach Bestätigung durch die RCC-Leitung können Sie diese Freikarten am **Dienstag, dem 04.02.14 von 9.00 - 12.00 Uhr** und am **Mittwoch, dem 05.02.14 von 13.00 - 18.00 Uhr** beim Ideenwerk Kroemke, August-Bebel-Str. 2 in Radeburg abholen.

Kartenbestellung für Marktanwohner

Name, Vorname Tel.-Nr.

Ich bestelle für mich und folgende Mitbewohner

Anschrift

Rabu-Party auf dem Marktplatz Datum

Freitag, 28.02.2014

Remmidemmi auf dem Marktplatz Unterschrift

Samstag, 01.03.2014

* Bitte Kartenanzahl eintragen

! Das Formular für die Anmeldung zum Karnevalsumzug erscheint im nächsten Radeburger Anzeiger! !

AKTION

STIHL-Motorkettensäge jetzt nur 199 €*

STIHL MS 170-D

Kettenschleifen 4,70 € (außer Hartmetall)

Wir beraten Sie gern! *solange der Vorrat reicht

- Anfertigung von Ketten nach Ihren Wünschen
- Kettenschmieröl (FaBWare 3,45 € pro Liter)

SIMSON Ersatzteile

NEU ASPEN-Benzin

Motorrad Worlitzsch
 Bärwalder Str. 30 · 01471 Radeburg
 Tel. 035208/80433
www.worli.de

Nachhilfe/Schulbegleitung

LRS/ Dyskalkulie

Sprachkurse

individuell · professionell · praxisnah

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
 Beratung vor Ort nach telef. Vereinbarung
0351 - 833 62 66

Lehrkräfte gesucht:
 f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer, GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse (a. Studenten, Vorrührende, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de - Ihr Partner im Schullalltag und für Sprachen

Wer vermisst ein Fahrrad?

Gefunden an der Promnitz.
 Nähere Informationen bei:
 G. Schäfer
 Tel. 0174-6 68 78 97

ZUMBA fitness

Mittwoch 20:15 Uhr - Physiotherapie Mösch, Würschnitzer Str.1 - Radeburg
 Mittwoch 18:00 Uhr - Sporthalle Rödersal, Marsal 4, Großenhain

Eintritt: 5,00 €
 Tel.: 035 22/31 36 45 - Mobil: 01 76/96 31 69 32
www.svetlanasophiajahn.zumba.com

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!
 Hilfe für kleine Firmen und Privat. Beratung, Installation, 24h-Service, Schulung nach Ihrem Bedarf
 Jäkel, Kleinnaundorf, Kurzer Weg 7 / 32
 Telefon 03 52 40 / 7 21 64

Ebersbach

Ausgabe: 12/2013
 Erscheinungstag: 15.11.2013

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
 amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf, Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ebersbacher Amtsblatt

Gemeinde Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der außerordentlichen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 10.10.2013, der öffentlichen Sitzungen des Gemeinderates, des Hauptausschusses und des Technischen Ausschusses am 24.10.2013 wurden nachfolgende Beschlüsse gefasst:

Kindertagesstätten/ Kindertagespflegestellen
 02. Mai 2014
 30. Mai 2014
 20./21. November 2014
 29./30. Dezember 2014
 02. Januar 2015

Hort
 02. Mai 2014
 30. Mai 2014
 29./30. Dezember 2014
 02. Januar 2015
 (unterrichtsfreie Tage in Abstimmung mit Grund- und Oberschule)

Gemeinderat am 10.10.2013

100/10/2013
 Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe zum Erwerb eines Fahrzeuges vom Typ Pfau Unijet GP 2,0 Neu E5 Heckkipper mit Schneepflug LBS/N-4 und Elektroanbaustreuer ETS-3 - offen mit Kosten

Gemeinderat am 24.10.2013

102/10/2013
 Zuschlagserteilung für die Winterdienstleistung 2013/2014 - Los 1 an die Firma Wuschick-Transporte Kalkreuth laut Angebot vom 14.10.2013

103/10/2013
 Zuschlagserteilung für die Winterdienstleistung 2013/2014 - Los 2 an die Cunnersdorfer Agrar GmbH laut Angebot vom 11.10.2013

104/10/2013
 Zuschlagserteilung für die Winterdienstleistung 2013/2014 - Los 3 an die Agrargenossenschaft Ebersbach e.G. laut Angebot vom 15.10.2013

Hauptausschuss am 24.10.2013

105/10/2013
 Antrag eines Gewerbetreibenden auf Stundung der Gewerbesteuer

Technischer Ausschuss am 24.10.2013

106/10/2013 bis 108/09/2013
 Beschlüsse zu Bauvorhaben und Vorkaufsrechten von Bürgern in der Gemeinde Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner,
 zu der am **Donnerstag, 28. November 2013, 19:30 Uhr** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.
 Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.
Bitte geänderte Anfangszeit beachten!
 Fehrmann, Bürgermeisterin

Vermieten in Cunnersdorf
 3-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 61 m², Keller, Dachboden, 295 € KM zzgl. NK + Kaution
 GV Ebersbach
 03 52 08 / 9 55 - 18

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 92. Geburtstag
 am 05. Dezember Lindner, Hildegard Kalkreuth

zum 90. Geburtstag
 am 13. Dezember Voigt, Erna Ebersbach

zum 80. Geburtstag
 am 19. November Herrmann, Ruth Bieberach
 am 07. Dezember Schiefner, Anny Rödern

zum 75. Geburtstag
 am 27. November Körner, Eberhard Rödern
 am 28. November Graf, Anneliese Rödern
 am 30. November Sommerer, Marianne Kalkreuth

zum 70. Geburtstag
 am 20. November Boeck, Renate Cunnersdorf

Die herzlichsten Glückwünsche übermitteln wir zur Goldenen Hochzeit:

- am 07.12.2013 dem Ehepaar **Helga und Udo Fiebig** - im Ortsteil Kalkreuth
- am 23.11.2013 dem Ehepaar **Eberhard und Christa Ottlinger** in Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Nächste Bürgersprechstunde der Polizei in der Gemeinde Ebersbach

Wann: am Dienstag, 10. Dezember 2013
in der Zeit von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
Wo: in der Gemeindeverwaltung Ebersbach, Am Bahndamm 3

Gemeinde Ebersbach

Winterdienst im Gebiet der Gemeinde Ebersbach 2013/ 2014

Was Kinderherzen höher schlagen lässt, bringt für die Gemeinde wie auch Grundstückseigentümer einige Verpflichtungen mit sich: der Wintereinbruch mit Schnee und Eis. Damit stellt sich – alle Jahre wieder – die Frage, wer fürs Schneeräumen und Streuen zuständig ist.

Winterdienst auf Gemeindestraßen:

Die Firma Wuschick ist beauftragt, den Winterdienst 2013/2014 auf den Gemeindestraßen der Ortsteile Reinersdorf, Göhra, Hohndorf, Ermendorf, Marschau, Lauterbach und Beiersdorf durchzuführen. Für die Ortsteile Ebersbach, Naunhof und Rödern ist die Agrargenossenschaft Ebersbach zuständig. Die Cunnersdorfer Agrar GmbH wird den Winterdienst für die Ortsteile Kalkreuth, Bieberach, Cunnersdorf und Freitelsdorf ausführen. Die Mitarbeiter des Bauhofes der Gemeinde Ebersbach übernehmen den Winterdienst für schmale Gemeindestraßen sowie enge Sackgassen, die von den großen Räumtechniken nicht befahren werden können sowie die Wartehallen.

Ausgenommen vom Winterdienst sind in Kalkreuth der Radweg „Reinersdorfer Straße“ sowie der Radweg zum Wetterberg. Weiterhin wird kein Winterdienst ausgeführt in Ermendorf auf der Ortsverbindungsstraße Ermendorf- Altleis sowie auf dem Radweg Lauterbach-Naunhof.

Winterdienst auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen

Der Winterdienst auf Bundes-, Staats- und Kreisstraßen wird durch die Straßenmeistereien des Landkreises Meißen abgesichert.

Winterdienst Grundstückseigentümer

Während der Winterzeit sind Grundstückseigentümer bzw. Anlieger zur Schneeräumung und Beseitigung von Schnee- und Eisglätte verpflichtet.

Die Beseitigung von Schnee und Glatteis auf den Gehwegen sowie auf den Verbindungswegen (Gassen) innerhalb der geschlossenen Ortslagen ist Aufgabe der Grundstückseigentümer der anliegenden bebauten und unbebauten Grundstücke. Ist kein Gehweg vorhanden, so gilt als Gehweg ein Streifen von 1,50 m Breite entlang

der Grundstücksgrenze. Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende, nicht genutzte, unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 m beträgt.

Werktags sind die Gehwege bis 7.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr von Schnee und Eis mit geeigneten abgestumpften Stoffen (z.B. Sand oder Splitt) zu befreien. Diese Sicherungsmaßnahmen sind bei Bedarf bis 20.00 Uhr zu wiederholen.

Wir machen alle Fahrzeughalter darauf aufmerksam, dass parkende Fahrzeuge auf öffentlichen Straßen und Parkplätzen die Schneeräumung und den Winterdienst nicht behindern dürfen. Im Weiteren darf Schnee von privaten Vorplätzen und Gehwegen nicht auf die öffentlichen Straßen geräumt werden. Der geräumte Schnee ist neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht gefährdet oder erschwert wird.

Kann man seiner Winterdienstverpflichtung selbst nicht oder nicht mehr ausreichend nachkommen, z.B. alters- oder krankheitsbedingt, sollte man auf die Unterstützung von Familienmitgliedern oder Nachbarn bzw. auf professionelle Hilfe zurückgreifen.

Die ausführlichen Bestimmungen sind der Satzung der Gemeinde Ebersbach über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen, Schneeräumen und Bestreuen der Gehwege zu entnehmen. Diese können Sie in der Gemeindeverwaltung einsehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter www.gemeinde-ebersbach.de nachlesen. Wir alle nutzen Straßen und Gehwege. Die Dienstleister und alle beauftragten Mitarbeiter der Gemeinde Ebersbach sind bei Schnee und Eis für Ihre Sicherheit im Einsatz. Da es technisch nicht möglich ist, alle Fahrbahnen gleichzeitig bei Schnee und Eisglätte zu räumen und zu streuen, appellieren wir an alle Autofahrer und Verkehrsteilnehmer, Ihre Fahrweise den Witterungsverhältnissen entsprechend anzupassen.

Fehrmann, Bürgermeisterin

Naunhof

Einladung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Naunhof lädt zur Mitgliederversammlung in den Gemeinderaum Naunhof am 19.11.2013 um 19:00 Uhr.

Tagesordnung: Begrüßung, Jagdaktivitäten, Sonstiges, „Jagdbier“

Der Vorstand

Vermieten in Cunnersdorf 2-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 53 m², Keller, Dachboden, 258 € KM zzgl. NK + Kaution

GV Ebersbach
03 52 08 / 9 55 - 18

DRK-Blutspendedienst



Blutspendetermin Monat November

Bitte nicht vergessen:

Ihr nächster Blutspendetermin in Ihrer Nähe:

Dienstag, 26. November 2013, von 14:30 Uhr bis 18:30 Uhr in der Oberschule Ebersbach, Hauptstraße 125 in Ebersbach.

Nutzen Sie die Gelegenheit, diesen Termin wahrzunehmen!

DRK-Blutspendedienst Ost gemeinnützige GmbH

Gemeinde Ebersbach

Öffentliche Bekanntmachung zu Gruppenauskünften an Parteien und Wählergruppen zur Europawahl am 25. Mai 2014

Nach § 33 Sächsischen Meldegesetz darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften Gruppenauskünfte aus dem Melderegister über die im § 32 Abs. 1 Satz 1 Sächsisches Meldegesetz bezeichneten Daten von Gruppen von Wahlberechtigten erteilen, für deren Zusammensetzung das Lebensalter der Betroffenen bestimmend ist. Der Tag der Geburt darf dabei nicht mitgeteilt werden. § 32 Abs. 6 und § 32a Abs. 4 sind anzuwenden. Der Empfänger hat die Daten spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen. Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürger teilnehmen können, darf die Meldebehörde die in § 32 Abs. 1 bezeichneten Daten sowie die Angaben über die Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden.

§ 33 Abs. 1 gilt nicht, soweit der Betroffene für eine Justizvollzugsanstalt, für ein Krankenhaus, Pflegeheim oder eine ähnliche Einrichtung im Sinne von § 20 Abs. 1 gemeldet ist, eine Auskunftssperre besteht oder der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten widerspricht.

Dies kann formlos innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder persönlich unter Vorlage des Personalausweisdokumentes bei dem Einwohnermeldeamt der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach vorgenommen werden.

Sprechzeiten:
Montag 9.00 – 11.00 Uhr
Dienstag 9.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 13.00 – 15.00 Uhr
Freitag 9.00 – 11.00 Uhr

Fehrmann
Bürgermeisterin

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne und gelbe Säcke

Ebersbach und Ortsteile
Montag, 25. November 2013, Montag, 09. Dezember 2013

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile
Montag, 09. Dezember 2013

Bioabfall

28. November 2013, 12. / 28. Dezember 2013

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme an den Oxydationsteichen am Wetterberg

**Sonnabend, 16. November 2013
in der Zeit von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr**

Gemeinde Ebersbach

Wir feiern Weihnacht in allen Ortsteilen der Gemeinde Ebersbach

Liebe Seniorinnen und Senioren, es dauert nicht mehr lang und die schöne Vorweihnachtszeit beginnt. Dann leuchten wieder die vielen Kerzen in den Fenstern und Vorgärten. Es beginnt aber auch eine Zeit der Hektik und der Ruhelosigkeit, um noch das zu schaffen, was in diesem Jahr begonnen wurde und vielleicht noch beendet werden könnte. Aber von diesem „Stress“ sollen Sie nichts merken. Wir möchten mit Ihnen einen schönen vorweihnachtlichen Nachmittag in Ruhe und Besinnlichkeit verbringen und dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen. All denen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht teilnehmen können, wünsche ich gute Genesung.

Die Weihnachtsfeiern finden an folgenden Tagen statt:

- Sonntag, 01.12.2013, 14.00 Uhr** im Gasthof Freund Ebersbach Ortsteil Ebersbach
- Montag, 02.12.2013, 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Beiersdorf Ortsteile Beiersdorf, Lauterbach, Hohndorf, Marschau und Ermendorf
- Donnerstag, 05.12.2013, 14.30 Uhr** im Speiseraum der Grundschule Kalkreuth Ortsteil Kalkreuth
- Montag, 09.12.2013, 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Reinersdorf Ortsteil Naunhof
- Freitag, 13.12.2013, 14.30 Uhr** im Gemeindehaus Reinersdorf Ortsteile Reinersdorf und Göhra
- Dienstag, 17.12.2013, 14:30 Uhr** im Gasthof Bieberach Ortsteile Freitelsdorf, Cunnersdorf und Bieberach
- Mittwoch, 18.12.2013, 14.30 Uhr** im Gasthof Bieberach Ortsteil Rödern

Durch unsere Frauen der Seniorenbetreuung erhalten Sie noch Ihre persönliche Einladung sowie Hinweise über die notwendigen Busabfahrtszeiten.

Die Organisatoren freuen sich auf Ihr Kommen.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

„Um den vollen Wert des Glücks zu erfahren, brauchen wir jemanden, um es mit ihm zu teilen.“
(Mark Twain)



Anlässlich unserer **Silberhochzeit** möchten wir Danke sagen für die Hilfe und Unterstützung, die vielen Einfälle und Überraschungen und die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke. Ein ganz besonderer Dank gilt unseren Kindern, Eltern, Verwandten, Freunden und Nachbarn, den fleißigen Helfern, den Rankwicklern für die wunderschönen Ranken, dem „DJ Jens“ für die musikalische Umrahmung sowie dem Team der Gaststätte „Zum Wegweiser“ in Liega für die phantastische Bewirtung. Ihr habt dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird!

Ralf & Petra Schulze
Jens & Kerstin Obenaus
Naunhof, im Oktober 2013

Ein Dankeschön



Anlässlich unserer **Vermählung** möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Familien, Freunden und Bekannten für die Blumen, Geldgeschenke und die gelungene Feier bedanken. Ein besonderer Dank an das Team der „Schnitzelstube Bautzen“ für die gute Bewirtung und an alle Nachbarn und Freunde aus Rödern für den überraschenden Polterabend.

Andreas Böhme & Luisa Stephan-Böhme
Rödern und Bautzen im September 2013

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat November/Dezember 2013 in der Gemeinde Ebersbach

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

- 22. November 2013 **Disko im Gasthof Freund**
21:00 Uhr Jugendverein Ebersbach e.V.
- 30. November 2013 **5. Kalkreuther Weihnachtsmarkt**
15:00 Uhr Kulturverein Kalkreuth e.V.
- 01. Dezember 2013 **Stollenschießen**
am Schützenhaus in Ebersbach
09:00 Uhr Ebersbacher Schützenverein 1873 e.V.
- 08. Dezember 2013 **8. Lauterbacher Schlossweihnacht**
13:00 Uhr Förderverein Schloss und Park Lauterbach e.V.
- 08. Dezember 2013 **Weihnachtsreiten**
14:00 Uhr Reit- und Fahrverein Kalkreuth e.V.
- 15. Dezember 2013 **Weihnachtsmarkt an der Kirche Ober-Ebersbach**
10:00 Uhr Ortschaftsrat Ebersbach
14:00 Uhr Adventssingen des Frauen- und Männerchores Ebersbach in der Kirche zu Ober-Ebersbach unterstützt durch Ebersbacher Akkordeonfreunde e.V.
- 22. Dezember 2013 **Cunnersdorfer Weihnachtsmarkt**
14:00 Uhr Ortschaftsrat Cunnersdorf
- 22. Dezember 2013 **Freitelsdorfer Weihnachtsmarkt**
15:00 Uhr Dorfclub Freitelsdorf e.V.
- 22. Dezember 2013 **Weihnachtskonzert in der Kirche Niederebersbach**
17:00 Uhr Ev.-Luth. Kirchgemeinden Ebersbach



Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

Gedenkveranstaltung zum TOTENSONNTAG

am 24.11.2013 13.30 Uhr
traditionell im Großenhainer Schützenhaus

Tag & Nacht

03 52 49 - 7 13 52

Wechseln Sie ins CityNet!

Wir sind regional in 1200 Orten im Raum Mitteldeutschland mit modernster Technik verfügbar und wir bieten Ihnen im Ortsnetz:

- * Geschwindigkeit bis zu 20.000 kbit/s
- * bestechende Sprachqualität
- * Flatrate ins Internet
- * Flatrate ins Festnetz
- * Ortsrufnummer
- * Vor-Ort-Service

www.manCityNet.de
Ihr regionales Internet!

Tarif ab
19,95 €/mtl
dauerhaft

Rufen Sie uns an!
(0341) 1288 5205 107

!!!! Vertrieb und Techniker gesucht wg. Netzausbau !!!

Landgasthof Naunhof

Jeden Donnerstag

zur

BACKSCHWEIN-ESSEN

Wir haben für Sie geöffnet: Di von 11-14 Uhr - abends nach Vereinbarung
Mo, Mi bis So von 11.00 bis 21.00 Uhr

Der Landgasthof Naunhof präsentiert Miss Chantal
am 14.02.2014 um 20 Uhr in Steinbach.
Kartenvorverkauf 28,00 € und Abendkasse 32,00 €

Landgasthof Naunhof · Inh. Kerstin Tanner · Alte Dorfstraße 57
01561 Ebersbach b. Großhain · Tel. 03 52 49/7 85 51 · www.landgasthof-naunhof.de

Ebersbach

Fröhliche Weihnacht überall ...

auch in diesem Jahr findet auf dem Vorplatz der Kirche zu Ober-Ebersbach, in Verbindung mit dem Weihnachtssingen in der Kirche, unser nun schon zur Tradition gewordener Weihnachtsmarkt statt. Ob Groß, ob Klein, alle sind am 15. Dezember 2013 ganz herzlich dazu eingeladen. Es erwartet Sie nicht nur ein buntes Vormittagsprogramm, Puppentheater und eine Ausstellung im Kirchengemeindeforum, sondern auch der Weihnachtsmann mit einem Sack voll kleiner Überraschungen. Für

das leibliche Wohl wird an den verschiedenen Ständen gesorgt. Viele fleißige Hände sind bemüht, Ihnen einen schönen 3. Advent zu beschern.

Der Weihnachtsmann und der Ortschaftsrat Ebersbach erwarten Sie.



AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 12/2013 Amtsblatt Ausgabetag: 15.11.2013

Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

2. öffentliche Verbandsversammlung 2013

Die 2. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2013 findet

am Mittwoch, den 11.12.2013, um 19.00 Uhr,

im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Ebersbach, Am Bahndamm 3, 01561 Ebersbach, statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 21.08.2013
4. Beratung und Beschluss zu eingegangenen Stellungnahmen zum

Entwurf des Wirtschaftsplanes 2013 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

5. Beratung und Beschluss des Wirtschaftsplanes 2013

6. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2012 des AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

7. Beratung und Feststellung der Jahresrechnung der AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ für das Jahr 2012

8. Bekanntgabe von Beschlüssen zu Niederschlagungen im Rahmen der Befugnisse der Verbandsvorsitzenden

9. Anfragen der Verbandsräte

10. Bürgeranfragen

11. Informationen

Fehrmann,
Verbandsvorsitzende

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Noesener Str. 38	(03 35 21) 45 20 77
Krematorium Durchwahl		(03 35 21) 45 31 39
Noesen	Bahnhofstr. 15	(03 52 42) 7 10 06
Weinböbla	Hauptstr. 15	(03 52 43) 3 29 63
Radobeu	Meißner Str. 134	(03 51) 8 95 19 17
Riesa (West)	Stendaler Str. 20	(03 35 25) 73 73 30
Großhain	Neumarkt 15	(03 35 22) 50 91 01

...die Bestattungsgemeinschaft

Naunhof

Naunhofer Flur als Ablagerung genutzt



Liebe Einwohner, leider kommt es seit geraumer Zeit verstärkt zu Ablagerungen von Grünschnitt, Abfällen und Baumverschnitt auf Feldern der Flur in Naunhof. Hierbei handelt es sich um private Flächen. Jeder, der seine Abfälle dort entsorgt, sollte sich mal vorstellen, wenn andere Personen das auf seinen Flächen oder Gärten machen würde. Grünschnitt, Laubabfälle und ähnliches

werden an der Annahmestelle – Oxydationsteiche in Ebersbach am Wetterberg – kostenlos angenommen. Die Annahmezeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender.

Weitere Zuwiderhandlungen können durch den Eigentümer zur Anzeige gebracht werden.

Margot Fehrmann
Bürgermeisterin



Ev.-Luth. Kirchengemeinde Rödern

Geistliches Chorkonzert des Kammerchores Görlitz

am Sonnabend, dem 23. November 2013 – 17.00 Uhr

in der Peter-Pauls-Kirche Rödern

Es erklingen die

„musikalischen Exequien“ von Heinrich Schütz und die Motette „Jesu meine Freude“ von J. S. Bach unter der Leitung von KMD Reinhard Seeliger

Eintritt: 5,- €

Das Evang.-Luth. Kirchspiel Bärnsdorf-Naunhof lädt herzlich ein.

17. November	09.00 Uhr	Naunhof	Kirchweihgottesdienst mit Posaunenchor Pfr. Brock
	10.30 Uhr	Bärnsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Seifert
	10.30 Uhr	Bärwalde	Kirchweihgottesdienst Pfr. Brock
20. November	10.30 Uhr	Berbisdorf	Kirchspielgottesdienst Pfr. Brock
		Buß- und Bettag	

Rödern

Wieder ein Stück unseres schönen Landkreises kennengelernt



Nachdem ich mit unseren Rentnern schon die Regionen Diesbar-Seußlitz, Lommatzsch und Klipphausen angesehen habe, ging es diesmal mit den Senioren von Rödern und Beiersdorf an den südlichen Rand des Landkreises Meißen – nach Nossen.

Die Stadt gehört zum Klosterbezirk Altzella und mein Bürgermeisterkollege Uwe Anke hat uns sehr viel Interessantes über seine Stadt berichtet. Wir wissen jetzt auch, dass Nossen die Mitte von Sachsen ist, wovon wir uns am genauen Standort überzeugen konnten. Nächster Halt war der Bahnhof, wo uns ein Vertreter der IG Dampfloks Nossen e.V. die Loks

und das Gelände erläuterte. Wir konnten erkennen, wie viel Liebe, Zeit und Geld die Eisenbahnfreunde in ihr Hobby investieren. Zum Abschluss besuchten wir das Klosters Altzella. Durch einen kompetenten Mitarbeiter erfuhren wir die wechselvolle Geschichte der alten Klostermauern. Und so ging ein interessanter Nachmittag für unsere Senioren zu Ende.

Sollte diese Fahrt allen Senioren der Gemeinde gefallen haben, so denke ich, wird es auch im Jahr 2014 wieder eine Kreisrundfahrt geben.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann

Freizeitinsel Riesa

Vorweihnachtliches Familienwochenende auf der Freizeitinsel

Am 30. November und 1. Dezember öffnet sich für alle kleinen und großen Gäste das weihnachtlich geschmückte Haus der Freizeitinsel. In der Zeit von 14 bis 18 Uhr kann man in eine wunderschöne Adventswelt eintauchen, sich an Leckereien und Basteleien erfreuen und dabei den Alltagsstress vergessen.

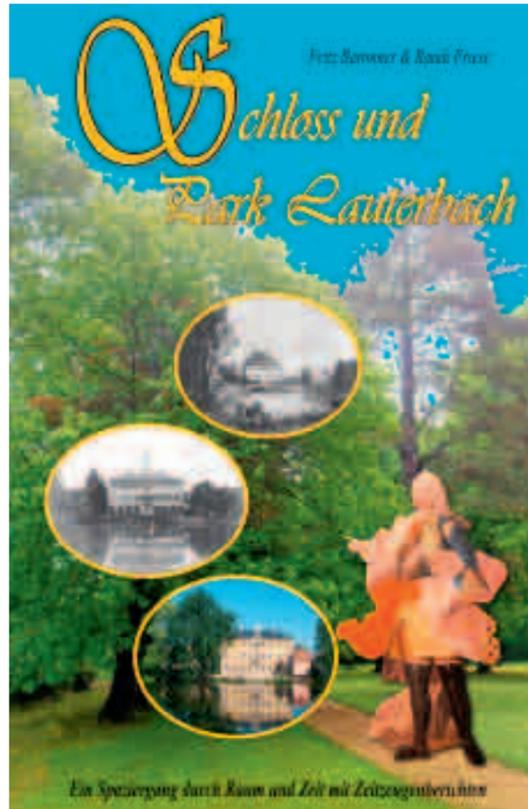
Bereits vorm Haus wird Adventsstimmung verbreitet. Weihnachtliche Leckereien, Bratwurst und heiße Getränke laden dazu ein, sich zu entspannen und in strahlende Kinderaugen zu blicken. Das liebevoll gestaltete Inselcafé verwöhnt alle Gäste mit Selbstgebackenem, traditionelle Weihnachtskostlichkeiten versü-

ßen vor allem aber den kleinen Leckermäulern die Zeit bis zum Puppenspiel. Ein großer Lichterbogen und eine beleuchtete Tanne weisen allen Besuchern den Weg zur Weihnachts-Freizeitinsel. Lichterglanz und Kerzenschein locken viele kleine und große Wichtelmänner zum traditionellen Fest.

Auch der Weihnachtsmann besucht alle lieben Kinder und wer ganz viel Glück hat, wird mit leckeren Dingen belohnt. Alle Inselwichtel und freiwilligen Helfer sind schon ganz aufgeregt und freuen sich sehr auf viele Besucher. Also auf zum Familienwochenende, Geschenke basteln und Weihnachtsstimmung genießen.

Lauterbach

Die Lauterbacher Schlossweihnacht



Lauterbach gern weitergeben. Die über Jahre gesammelten Fakten und Berichte und viele der zur Verfügung gestellten Fotos wurden von den Autoren und Fördervereinsmitgliedern Fritz Baronner und Randi Friese in diesem Buch anschaulich zusammengefasst. Der Erlös des Buches kommt ausschließlich der weiteren Sanierung von Schloss Lauterbach zu Gute.

Für Gäste, die uns regelmäßig nur zur Schlossweihnacht besuchen, weil sie das ganze Jahr über nicht dazu gekommen sind, wird wieder viel Neues zu bestaunen sein. Im vergangenen Jahr konnten wir zwei weitere Gemälde zur Schlossherrngalerie hinzufügen. Der Musiksalon wurde durch die historischen Ausmalungen der Fensternischen und die nachempfundenen Wand-Sokkelleisten verschönert. Erst vor wenigen Tagen ist die frühbarocke Felderdielung im Herrenzimmer fertiggestellt wurden. Nach ihrer Restaurierung wird sie zur Schlossweihnacht erstmalig der Öffentlichkeit präsentiert.

Und weitere Neuigkeiten sind zu bestaunen. Überzeugen Sie sich selbst!

Ihr Förderverein
Schloss und Park Lauterbach

Am 8. Dezember öffnet das alte Herrenhaus von 13:00 Uhr – 18:00 Uhr zum letzten Mal in diesem Jahr für Sie.

Gemeinsam mit Ihnen wollen wir den Nachmittag des zweiten Advents verbringen. Der Posaunenchor Naunhof/Reinersdorf wird die Schlossweihnacht mit stimmungsvollen Weihnachtsliedern eröffnen.

Danach können Sie Gebäck, Kaffee und Glühwein genießen oder sich an den weihnachtlichen Verkaufsständen im Schloss eine ganz individuelle Kleinigkeit für die Weihnachtsfeiertage besorgen. Auch ein liebevoll vorbereitetes Programm des Lauterbacher Kindergartens mit dem Chor der Generationen wird es in diesem Jahr wieder geben.

Als besonderen Höhepunkt haben wir für Sie eine Buchpremiere vorbereitet. Das Buch: „Schloss und Park Lauterbach“ – Ein Spaziergang durch Raum und Zeit mit Zeitzeugenberichten, herausgegeben vom Förderverein Schloss und Park Lauterbach, konnte in diesem Jahr fertiggestellt werden. Dass die Idee für dieses Buch entstand, ist den vielen Zeitzeugen zu verdanken, die ihr Wissen und ihre Erinnerungen an „die alten Zeiten“ in Schloss und Park